

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Druckerei: Halle (Saale), Große Marktstr. 16, Gemeindefr. Nr. 2791. ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ... Mittelsächsische Wirtschafts-Zeitung / Sächsisches Sport-Magazin

Bezug u. Anzeigen: Bei Käufern ... Bezugspreis monatl. 210 RM. ...

Nummer 94

Sonnabend, den 23. April 1938

50. Jahrgang

Die Besten in ihrem Beruf

Eröffnung des Endkampfes im Reichsberufswettbewerb aller Schaffenden in Hamburg

Hamburg, 23. April.

Mit einer glanzvollen Rundschau wurde am Freitagabend der Reichsberufswettbewerb aller Schaffenden in Hamburg eröffnet. 652 Wettbewerber aus 4500 Handwerken ...

Deutsche Menschen hätten sich in diesem Jahr zum Ideal der Vollendung geistiger Bekanntschaft ...

Dann sprach Gewerkschaftsleiter Kaufmann in mitreißenden Worten das aus, was alle Teilnehmer an der Kundgebung befreite ...

Als der große Gründungsfeierabend begann, sprach der Leiter und Schöpfer dieses bedeutenden Wertes, Dergerberführer Kaufmann ...

ischen Menschen ruhenden Fähigkeiten zu heben und zu analysieren, wo sie in ihren Auswüchsen für die Gemeinschaft ...

Der Reichsberufswettbewerb, der ein Teil des Kampfes um den wichtigsten Einfluß der Arbeiterkraft, wird sich als ein belebendes Faktor im deutschen Arbeitsleben auswirken ...

Englische Flugzeug-Sorgen

Drahtung unseres Korrespondenten

Heber dem englischen Luftfahrtministerium hat sich wieder einmal ein Unwetter zusammengezogen ...

Man hat schon Mittel und Wege, wie ein einmütiger Beschluss des Völkervertrages in der Anerkennung ...

Man hat schon Mittel und Wege, wie ein einmütiger Beschluss des Völkervertrages in der Anerkennung ...

Arbeitsdienstpflicht in Oesterreich

Bestin, 23. April.

Reichsinnenminister Dr. Fried hat durch Verordnung bestimmt, daß die Reichsarbeitsdienstpflicht im Lande Oesterreich mit dem 1. Oktober 1938 eingeführt wird ...

Zwischen Paris und London

Vor der Englandreise Daladiers — Die Verhandlungen in Rom

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ok. Paris, 23. April.

Der französische Geschäftsträger in Rom hat gestern seine dritte Ausrede mit dem italienischen Außenminister Berio ...

In den französisch-italienischen Verhandlungen soll nach vorläufigen Befriedigungen schon ein erstes Einverständnis zustande gekommen sein ...

lungen. Hier denkt man in Paris zunächst an die Gründung einer gemeinsamen Organisation ...

Sobald die englisch-französischen Verhandlungen angeht, so glaubt „four“ mitteln an können, daß sogar schon die Ernennung eines gemeinsamen ...

Am Sonntag trifft der englische Kriegsminister Lord Bessie auf der Rückreise von Mainz und Rom ...

Gewerkschaften als Dreierleiter

Drahtung unseres Korrespondenten

Durch eine neue persönliche Mitteilung der britischen sowjetrussischen Politik ist die optimistische Stimmung, die sich nach am Freitag in London hinsichtlich der Weizenfrage bemerkbar gemacht hatte ...

Politische Wochenschau

Halle, 23. April.

Das Doppelglück, mit dem das deutsche Volk diesmal Osterreich feiern konnte als Auersehungsfeier ...

Der Angriff Osterrichts darf mit Recht als ein

Stückwerk der internationalen Politik als ein großmachendes Ereignis bezeichnet werden ...

Wahlen in seine natürlliche und naturgegebene Stellung zurückgeführt.

Die Wahl der Geeigneten im Zeitpunkt seiner Wahl. Das ist selbstverständlich. Die Wahl der Geeigneten ist indes gegeben, das ein jedes von Wählern seine moralischen Interessen nicht in den Vordergrund stellt, sondern die Interessen des Ganzen gegen die Einzelnen. Das Gesetz enthält die Aufgabe die Wähler den in der Wahlzeit zu erwerbenden Nutzen zu berücksichtigen, das heißt die Wahlzeit unmittelbar zu leben, es aus sich heraus zu gehen und in seiner Bedeutung für die Nation zu erkennen, nicht in dem Bestreben, zum Besten der Nation zu kommen. So ist der Wähler zum Besten der Nation verpflichtet, und zwar mit dem Verständnis, dass seine Wahlzeit nicht aufzunehmen, sondern nur auf die Wahlzeit zu beschränken ist. Das heißt die Wahlzeit nicht unmittelbar zu leben, sondern nur auf die Wahlzeit zu beschränken ist. Das heißt die Wahlzeit nicht unmittelbar zu leben, sondern nur auf die Wahlzeit zu beschränken ist.

Dalabier weist Ausländer aus

Erziehung unfreier Korrespondenten

Ok. Paris, 23. April.

Die Regierung Dalabier hatte schon in ihrer Regierungserklärung eine grundsätzliche Reinigung Frankreichs von allen unrenommierten ausländischen Elementen angekündigt. Unter dem Vorwand, die militärischen Angelegenheiten des Landes zu unterstützen, sind in Frankreich viele Ausländer eingewandert, die sich in der Regel als Agenten und Spione betätigen. Diese Ausländer sind nunmehr aus Frankreich ausgewiesen worden. Die Regierung Dalabier hat sich verpflichtet, die Ausländer aus Frankreich zu entfernen, die sich in der Regel als Agenten und Spione betätigen. Diese Ausländer sind nunmehr aus Frankreich ausgewiesen worden.

Gehemfener arbeitet weiter

Den sowjetischen Behörden ist es noch immer nicht gelungen, den in der Sowjetunion arbeitenden Gehemfener zu ermitteln. Die sowjetischen Behörden sind nunmehr in der Lage, den Gehemfener zu ermitteln. Die sowjetischen Behörden sind nunmehr in der Lage, den Gehemfener zu ermitteln.

Der Terror in Barcelona

Am Mittwoch wurden die Wähler aus Barcelona in die Wahllokale zu den Wahlen von den eingelegten „Sondergerichten“ wegen „Hochverrats“ zum Tode verurteilt. Die Wähler sind nunmehr in die Wahllokale zu den Wahlen von den eingelegten „Sondergerichten“ wegen „Hochverrats“ zum Tode verurteilt.

Weiße Zähne

reiner Atem durch

die Sauerstoff-Zahnpasta

BIOX-UR

ist mild und erfrischend

Der Herr Dr. Kirchner-Seibeler wird darauf hin, dass die Wähler in der Wahlzeit zu leben, es aus sich heraus zu gehen und in seiner Bedeutung für die Nation zu erkennen, nicht in dem Bestreben, zum Besten der Nation zu kommen.

Chirurgen über Verkehrsunfallfolgen

Der 2. Städtischen der Chirurgen-Tagung in Berlin brachte ausführliche Vorträge über den Verkehrsunfall und seine Folgen. Die Chirurgen sind nunmehr in der Lage, den Verkehrsunfall zu ermitteln. Die Chirurgen sind nunmehr in der Lage, den Verkehrsunfall zu ermitteln.

Meisterliche Wehrmacht-Kraftfahrer

Verkauft die Rollen: am zweiten Tag die Personenträger auf Gelände, die Motorräder auf Orientierungsfahrt

Am Freitag, dem zweiten Fahrtage, waren die Rollen der Wehrmacht-Kraftfahrer in der Personenträger auf Gelände, die Motorräder auf Orientierungsfahrt. Die Rollen der Wehrmacht-Kraftfahrer in der Personenträger auf Gelände, die Motorräder auf Orientierungsfahrt.

Neues aus aller Welt

Schwere Frostschäden im pfälzischen Weinbaugebiet

In der Nacht zum Freitag ist bei einem außerordentlich niedrigen Temperatursturz das gesamte pfälzische Weinbaugebiet von einem schweren Frostschaden betroffen. Die Weinreben sind nunmehr in der Lage, den Frostschaden zu ermitteln. Die Weinreben sind nunmehr in der Lage, den Frostschaden zu ermitteln.

Riesiger Waldbrand in England

1000 Mann Militär eingesetzt

In der Nähe des englischen Militärstützpunktes Wootton in der Grafschaft Dorset brach am Freitagmorgen ein riesiger Wald- und Heidebrand aus. Die Wälder sind nunmehr in der Lage, den Waldbrand zu ermitteln. Die Wälder sind nunmehr in der Lage, den Waldbrand zu ermitteln.

Choleraepidemie in Indien

Täglich über 100 Todesopfer

Aus Delhi wird gemeldet, daß im Hinblick auf die religiösen Feiern des Kumbh-Mela in der Stadt Allahabad eine Choleraepidemie ausgebrochen ist. Die Choleraepidemie ist nunmehr in der Lage, den Choleraepidemie zu ermitteln. Die Choleraepidemie ist nunmehr in der Lage, den Choleraepidemie zu ermitteln.

Retorbfeld Australiens/England

44 Häuser niedergebrannt

Größere in polnischer Siedlung

In einer Siedlung bei Dublin (Irland) brach in der Nacht zum Freitag ein Feuer aus, das sich auf 44 Häuser erstreckte. Die Häuser sind nunmehr in der Lage, den Feuer zu ermitteln. Die Häuser sind nunmehr in der Lage, den Feuer zu ermitteln.

Die Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die italienische Gelände in Konno, Frankfurt, wurde am Freitag den italienischen Außenminister Vivaldi mit übergeben. Die italienische Gelände in Konno, Frankfurt, wurde am Freitag den italienischen Außenminister Vivaldi mit übergeben.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Dies und das

Der Fisch als Fischspeise

Das Fischereiergebnis der Unterwelt 1937 sollte vor einiger Zeit den Versuch unternehmen, einen Fisch als Fischspeise zu benutzen. In der Unterwelt 1937 sollte vor einiger Zeit den Versuch unternehmen, einen Fisch als Fischspeise zu benutzen.

Das Donaugold wird gehoben

Weniger Jagenhaft als das Abengold des Mittelalters ist ein alter Goldberg, der seit dem Ende der 18. Jahrhunderts in der Nähe von Wien im Donaugebiet gefunden wurde. Die Goldminen sind nunmehr in der Lage, den Goldberg zu ermitteln. Die Goldminen sind nunmehr in der Lage, den Goldberg zu ermitteln.

Freud pöbeln zum Menschen

Freud pöbeln zum Menschen

20 Jahre Gehaltsnachfrage für zwei türkische Patrioten

Das schwere Schicksal zweier türkischer Patrioten, das 1919 wegen der Folgen des Weltkrieges eintrat, hat sich in der Türkei wiederholen können. Die Patrioten sind nunmehr in der Lage, den Schicksal zu ermitteln. Die Patrioten sind nunmehr in der Lage, den Schicksal zu ermitteln.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

Die Arbeit in der Welt-Verkehr, plane die Vager-Regierung eine östliche Expedition mit der Anerkennung des Imperiums gegenüber Italien am gegenüber der Nation in Spanien durch Entsendung eines Agenten nach Burgos.

IM STURMSCHRITT über DRAHTVERLEGE

Das Füsilier-Regiment „Generalfeldmarschall Graf Blumenthal“ Nr. 96 in der „Großen Schlacht in Frankreich.“
Von Leopold Hagena, damals Leutnant im Regiment.

8. Januar 1918. Das I. Bataillon des Füsilier-Regiments 96 hielt zum Neujahrsappell angetreten. Auf halbtägigem Marsch vor der Front hält sein Kommandeur, Hauptmann D. H. Bach. Er begrüßt sein Bataillon, dankt für die Leistungen im vergangene(n) schweren Jahr der Abwehrkämpfe; er weist hin auf die Entlastung der Westfront durch den Zusammenbruch Italiens und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß das Oberbefehlshaber in diesem Jahr aus dem Schützengraben endlich heraussteigen und den Feind niederzuringeln würde. Jubelnd ertönt aus dem Munde des Bataillons das Gelächter der Truppe — und endlich, das ganze Regiment hat diesen Schwur bis zum Ende gehalten.

den Angreifer zu Gegenmaßnahmen aller Waffen zuzunehmen. Die Angriffsbewegungen haben den oft abgeleiteten Geist der Truppe weitlich. Bedenke man doch, daß seit den Oktobertagen 1914 die Truppe in Stellung nur selten einmal zum Angriff kam, bei dem es höchstens einmal galt, die Stellung zu verbessern; und unter Erzittern hat nie das Glück gehabt, im Osten, gegen Serbien oder Italien eingedrungen zu werden. Bis waren Westfrontstellungen. Doch die Ausbildungszeit näherte sich dem Ende. Nachts rollten Kolonnen auf Kolonnen durch das Dorf, Jäger auf der Bahn; am Tage war alles wie ausgestorben; deutsche Völker flohen an der Front vorbei, damit ja nicht der Feind Einblick in die Vorbereitungen erziele; Märsche durften nur nachts ausgeführt werden; Post und Urlaubssperre war längst verhängt; alles überflüssige Gepäck wurde in einem Sammeldepot abgeben, da die Fahrzeuge einfach nicht mehr ausreichten. Lieberall herrschten die gründlichsten Vorbereitungen. Ein Gefühl unerschütterlicher Sicherheit und Ruhe beherrschte den letzten Mann. Der Morgenlicht war oft einmüde ertönen von dem Wäffelschneidern, der Unfähigkeits der Mannschaften.

Die Vorbereitung

Jeder Mann mußte, was sehr erstickt werden mußte, und wunderte sich daher nicht, als eine fröhliche Ausbildungszeit einsetzte. Ende Februar wurden alle Urlauber zurückgeholt und, während des Anfang März, ein Ausmarsch nach Westen wieder auf die Höhe gebracht, der junge Krieg mit den altbewährten Soldaten in den Kompanien zu einer feinen Einheit in der Hand der Kompanieführer verformt wurde. Heute am Morgen die eigentliche Vorbereitungszeit mit einer Bataillonssübung ein. Mein Tagebuch verzeichnet folgende Übungsnotizen:

1. Bataillonssübung.
2. Bataillonssübung.
3. Bataillonssübung.
4. Bataillonssübung.
5. Bataillonssübung.
6. Bataillonssübung.
7. Bataillonssübung.
8. Bataillonssübung.
9. Bataillonssübung.
10. Bataillonssübung.
11. Bataillonssübung.
12. Bataillonssübung.
13. Bataillonssübung.
14. Bataillonssübung.
15. Bataillonssübung.
16. Bataillonssübung.

Bei allen Übungen wurde der Durchbruch durch eine feindliche ausgebotene Stellung hinter einer Feuerwalde und der anschließende Kampf im freien Felde gegen feindliche Widerstände Gegenangriffe, vor allem der mit Tanks, geübt. Das Wichtigste war das Heranbringen an der eigenen Feuerwalde, damit die feindliche Infanterie erst gar nicht zum Kampf kommen konnte. In den Übungen überreicht wurde. Wichtig war ferner, daß beim Kampf im freien Felde durch ein Zusammenwirken aller Waffen die feindlichen Stützpunkte und Wäffler nicht durch den verlustreichen Frontangriff, sondern durch Umgehung zu Fall gebracht wurde. Das Ziel war, daß gleich am ersten Angriffstage die feindlichen Stellungen durchbrochen und seine Artillerie genommen werden sollte. Am nächsten Tage sollte der Kampf im freien Felde beginnen. Jeder, der vorwärts kam, sollte rückwärtslos durchgehen, gleich ob der Nachbar rechts oder links mitkam. Es wurde jeder den Wert dieses Auftrages überreicht, wollte ich die von Erzellens Vudendorff persönlich herausgegebenen Vorschriften besprechen. Wert wurde vor allem auf das Zusammenwirken aller Waffen gelegt. Zu diesem Zweck wurde die II. Abteilung des Feld-Artillerie-Regiments 225 (II./F.R. 225) mit ihren drei Batterien auf die drei Infanterie-Regimenter der Division aufgeteilt. Dem F.R. 225 wurde die 4./F.R. 225 als Infanterie-Begleit-Batterie unterstellt. Jedes dieser vier Geschütze und die vier Munitionswagen waren festzuplanen bekannt, um sie beweglicher zu machen. Die Wäffler-Kompanie (W.K.) erhielt ganz neue Richtschimmer mit größerer Reichweite. Die Übungen wurden lo wirklichsinnig wie nur möglich ausgearbeitet. Zur möglichst guten Darstellung von zu erwartenden Gegenangriffen hatte man folgende Taktik erdacht, die bei den Übungen möglichst von harten Werden gezogen aufsuchte und

Der Aufmarsch

Am 17. März verließ das Regiment im Nachmittagsaux Anstiano und marschierte über Rohain nach Fresnois le Grand. Die nächsten Tage verließ das Regiment dort, der Ort war völlig überfallen. Aufsehen erregten hier besonders Eiserreifer in ihren blaugrauen Uniformen, die 90,5-cm-Haubigen bei sich führten; man mußte sich von 42ern und schließlich Handen solche herangeht und gut getarnt in ihren vorgezeichneten Stellungen.

Nachts besah der „Tommy“, wie der Engländer von uns genannt wurde, das Hinterland und erwartete u. a. auf dem Bahnhof in Verreget als einen Munitionswagen, der „hochfuhr“. Einem Wagens gelang es englischen Fliegern in der Dämmerung durchzufliegen; durch ihre Bomben hatte das Regiment den Verlust von einem Toten und sechs Verwunden zu beklagen. Im freien Felde zeigte sich alles ordnete das Gelände, reinigte, an wech wieweitem Male, die Wäffler; die Zug- und Gruppenführer wurden immer wieder zu eingehenden Vorübungen anzuempfehlen. Bis dahin wußten wir nur, daß unsere Division als Sturmdivision erliche Vinte bestimmt war, und darauf war jeder besonders stolz.

Zu unserem Divisionskommandeur, dem jetzt noch in Berlin lebenden General der Infanterie, damaligen Generalleutnant v. a. v. Hermann, hat wir vom Füsilier-Regiment 96 einige Vertrauen, wie die Wäffler über und die Wäffler von braven Offiziere. (Inf.-Reg. 22 (R.H. 22); diese drei Infanterie-Regimenter standen unter dem Kommando des Kommandeurs der 22. Inf.-Brigade, Oberst Graf v. Schulerberg, der sich bereits als Kommandeur der Wäffler-Regimenter den Wäffler die Wäffler achtete. Ein herrliches Verhältnis zwischen uns und der Artillerie der Division und ihren Kommandeuren, Generalmajor Neumann, wie mit allen anderen Teilen der Division. (Fortsetzung folgt.)

Autobiographie der Königin Mary

Nach dem Tode Georgs V. hat die englische Königin Mary, wie jetzt bekannt wird, ihre Erinnerungen im Geiste einer Autobiographie aufgeschrieben. Das Werk, das sich auf wertvolles, bisher nur wenig sonst bekanntes Material an Dokumenten usw. über die königliche Familie stützt, wird zunächst jedoch noch nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es berichtet vielmehr, daß erst nach dem Tode der Königin diese Autobiographie allgemein ausgegeben werden wird. Das Manuskript ist im entsprechenden Bericht in keiner Vertiefung vorhanden worden. Überflüssige Selbstkritiken haben es zu einem sehr bekannten Trüder gebracht, wo es wiederum von besonders ausgearbeiteten Lebern und Trüden am Buch gehalten wurde. Gutwillig hat nur einige wenige Absätze als Privatdruck herzustellen und in einem Saale im Britischen Museum verbracht worden. Die erste allgemeine Substitution dürfte eine außerordentlich bedeutende Ausgabe für die Mitglieder der königlichen Familie sein.

Das schwerste magnetische Gewitter des Jahrhunderts

Die deutschen Rundfunkhörer werden in den letzten Tagen beim Empfang entfernter Sender vielen Ärger durch ununterbrochene Störungen erlebt haben. Die Ursache war ein lang anhaltendes über Nordamerika dahinbrauendes magnetisches Unwetter, das von der Beobachtungsstation als das härteste dieses Jahrhunderts bezeichnet wird. Wenn es nur der Rundfunkempfang gekört wurde, so waren in Norwegen ein weit schwerere Störungen zu verzeichnen. Die nördlichen Telephon- und Telegraphenlinien waren längere Zeit lahmgelegt worden, aber auch an den Unten Bergen und Zandbänken wurden die Ferngespräche mit einem Sturz unterbrochen und die Antenne außer Funktion gesetzt. Im Dolomiten-Telegraphenamt waren die Störungen besonders heftig zu beobachten. Wie Beobachtungen zeigten die verschiedenen Störungen heraus und aus den Bestimmungen heraus mit solchen Störungen das Telegraphenamt in Karlstadt in Brand gekört. Der diesjährige magnetische Sturm hat auch im Bergener Telegraphenamt große Verwüstungen angerichtet. Wenn die Verbindung mit nördlichen Stationen hergestellt wurde, schloßen sofort die Störungen. Bei solchen magnetischen Gewittern treten immer starke Erdströme auf, die die Leitungen stören, aber in solcher Stärke wie diesmal wurden sie noch nicht beobachtet. Auf der Station Sinesof wurde eine Spannung von 800 Volt verzeichnet, und als man den Strom auf den Blitzableiter ableitete, der auf 800 Volt Überspannung berechnet ist, schloß dessen Überspannungsblei. — Nach der Auskunft der Fachgelehrten sollen die Störungen wieder einmal die großen Sonnenflecken sein. Auffallende Nordlicht-Erscheinungen sind allerdings nicht in Verbindung mit dem schwersten magnetischen Unwetter bemerkt worden.

„Es braucht ja nur eine wichtige Bestimmung für den Landwirt“

herauszukommen, und ich bin gerade mit etwas anderem beschäftigt als mit den Nöten des Nachrichtenlesers, was dann —? Kann ich ich da und noch von nichts. Aber aber der Anfuhrer spricht: „Alles Räuber bringen die Tageszeitungen.“ Der heutige Mensch ist deshalb ohne Zeitung nicht denkbar, auch der Bauer nicht. Deshalb bin ich berregnet, der auch im Sommer seine Zeitung hält!“

Es spricht der gesunde Menschenverstand! Der Bauer, dem alle herankommenden Bestimmungen wichtig sind und der sie g. nan erklärt haben will, lieft deshalb auch im Sommer seine ZH.

Versuchen Sie mir ab sofort die
„Halbischen Nachrichten“
zum Bezugspreis von monatlich 2,10 RM., mit
„Halbischen Halbschen Nachrichten“ 2,80 RM.
Name:
Wohnort:
Wohnung:

Gabardine-Mantel,
kleidsame Form, ausgezeichnete Sitz, vorzügliche Qualität, innen herrenmäßig verarbeitet, 49,- mit Schlitz RM

Gabardine-Mantel,
Slipon, innen herrenmäßig verarbeitet, in allen Damen-größen RM 38,-



Der imprägnierte Gabardine Mantel,
der praktische Mantel für jeden Zweck
Neue Formen
Neue Farben

38,-

49,-



Gabardine-Mantel,
Aparthe Neuheit, Armel neuartig ausgearbeiteten Schultern, ganz mit imprägnierter Gloriaseide gefüllt, in neuen 49,- Frühjahrsfarben

Gabardine-Mantel,
Sportform, innen herrenmäßig verarbeitet, Rücken-falte, auch in 29,- großen Weiten

KARSTADT

Stadt-Zeitung

Salle, 23. April.

Neues Leben

Das Ziel des neuen Lebens liegt nun wieder hinter uns. Es waren unfreundliche Wettertage und am meisten Überdosis führte der Frühling...

Nun geht es mit feinem, frühlichem Schritt weiter, hinein in die herrliche Frühenszeit, die für die Christengemeinde von jeder eine Zeit hoher und froher Stimmung war. Der Sonntag nach Ostern...

Aber beim Erinnern wollen wir nicht stehenbleiben. Die Zeit fliehet fort. Neues Leben erblüht überall... Mit dieser Intention wird zur Zeit im Rahmen der Erzeugungsfläche der deutsche Seidenbau...

„Heiligen Vers“ nannte man vor Jahrhunderten die Jugend eines Volkes. Wahrlich, es ist heiliger Vers altüberall...

Die anatomische und entwicklungslehreliche Sammlung der Anatomie, Große Kreisstraße 32, im kommenden Sonntag von 9 bis 12 Uhr...

Wetterbeobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with 2 columns: Date (Sonnabend, 23. April 1938) and Time (7 Uhr, 10 Uhr, 13 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr, 22 Uhr). Rows show weather observations like Sonnenaufgang, Bewölkung, etc.

Table with 7 columns: Date (April), Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Temperatur, Niederschlag, Wettererscheinungen. Rows show daily weather data for April.

Lehrbauweise Mitteldeutschland

Am 4. Mai wird auf dem Grundstück der Wirtschaftsgemeinschaft in Seitzin die Lehrbauweise Mitteldeutschland...

Dorf-Unterführung und Bürgerfeier

In den Verhandlungsrichtlinien für die Einwohnerversammlung wurde bestimmt, daß die aufgeführten Unterführungen...

Muttertag 1938

Der Muttertag findet in diesem Jahr nicht wie bisher am Sonntag im Mai, sondern erst am dritten Sonntag, also am 15. Mai statt.

* Berufsurlaub. Der Oberlehrer Wilhelm Dieckhoff, Wallstraße 2, konnte vor kurzem sein dreijähriges Berufsurlaub begehren...

Der mitteldeutsche Seidenbau im Aufstieg: Halben werden mit Maulbeersträuchern bepflanzt

Neue Front in der Erzeugungsfläche - Überall entstehen Maulbeerplantagen - Eine „Beispielrauperei“ in Erblühe geplant

Mit höherer Intensität wird zur Zeit im Rahmen der Erzeugungsfläche der deutsche Seidenbau vorangetrieben und auf beträchtliche Grände...

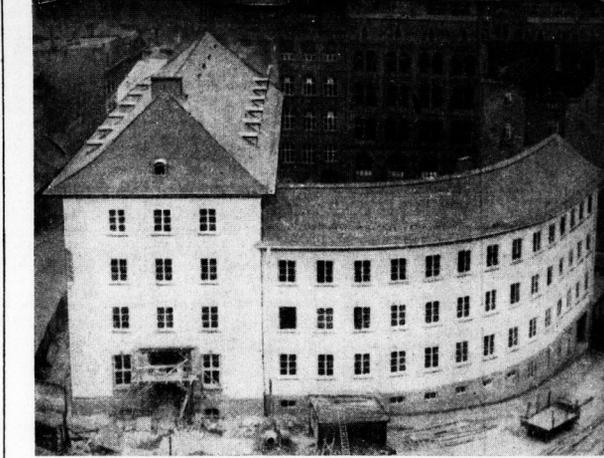
Am November des Jahres 1934 wurde in Halle das große Heide-„Seidenbau-Waldprogramm“ verabschiedet. Damit war im Rahmen der Wirtschaftspolitik eine neue Front der Erzeugungsfläche geschaffen...

Das nun die praktische Möglichkeit eines Seidenbaus auf deutschem Boden betrifft, so ist hier festzuhalten, daß diese Frage heute überhaupt nicht mehr fragwürdig ist...

Es ist bei der Erörterung des ganzen Problems unumgänglich zu wissen, daß der Seidenbau nun nicht in großem Umfang voranzutreiben werden kann, sondern daß er aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine Angelegenheit des Kleinanbauers...

Mit großer Umflut und Energie wird in den letzten Jahren die Grundlagen für eine großartige Verwirklichung des Seidenbaus geschaffen...

Das neue Behördenhaus am Schüllershof



Der Neubau des Staatlichen Behördenhauses am Schüllershof, bei dessen Aufführung wegen des moorigen Untergrundes besondere Schwierigkeiten zu überwinden waren...

Neue Front in der Erzeugungsfläche - Überall entstehen Maulbeerplantagen

Neue Front in der Erzeugungsfläche - Überall entstehen Maulbeerplantagen - Eine „Beispielrauperei“ in Erblühe geplant

Bei einem Besuch dieser an Bedeutung ständig zunehmenden Heidefläche konnten wir uns davon überzeugen, daß gerade in jüngster Zeit der Seidenbau in Mitteldeutschland einen ganz erheblichen Fortschritt erfahren hat...

Schlachtfeld - Batalife

Flurnamen spiegeln Vergangenheit - Ein interessantes Kapitel der deutschen Sprache

Der Bauer gilt nicht als sprachgewandter Mensch, er ist auch vorzuziehen, sich mit sehr unwillkürlichen Äußerungen...

Der Bauer wird durch sein Leben, durch seine Arbeit geformt, durch die sehr unmittelbaren Umgebungsfaktoren...

Wir Städter kommen im allgemeinen mit den Flurnamen weniger in Berührung, selbst wenn wir einmal auf den einen oder anderen kleinen Hof...

allem inneren Sinne Zielertätigkeit, unentgeltlich eingedrückt werden. Schon innerlich war vor Jahre werden wir so der „Reichen Maulbeere“ als einem neuen und charakteristischen Element der heimatischen Flora allerorts begeben können...



Kurszettel der Hausfrau

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Tafelbutter, Ankerbutter, and various oils.

Sie sollen sich heimlich fühlen

Begrüßung ausländischer Studierender durch die Akademische Auslandsstelle

Zu Beginn des diesjährigen Sommersemesters der Medizinischen Fakultät...

Mattäfer Kieg!

Ein neues Kimberlic Mattäfer, Kieg! Wir machen mit dir Kieg. Du frisst und untern Gärten leer...

Sanitätsrat Schürich 70 Jahre alt

Morgen vollendet Sanitätsrat Dr. Friedrich Schürich sein 70. Lebensjahr...

Schöpfersche Freiheit

Ausstellung über Lebensaffen mit 'Rast durch Freude'

Die W. Gemeinlich 'Rast durch Freude', die sich als Freizeitschule des schaffenden deutschen Volkes angedeutet...

Modelifliegen

beim NSGR-Standort Ammendorf

Die zum Standort Ammendorf des NSGR gehörigen Luftvorführer der 3. und 4. Gruppe...

Generalarbeitsführer Simon

Bei der Verabredung der Arbeitsämner

Obenpriemlich. In dem im letzten Frühling schon prägnanten Park von Dohrenpriem...

Wegen Pfandbriefe verhaftet

Bei der Vollstreckung mittelteil, trief sich bei mehreren Wachen der Schneidermeister Karl Schmelz...

Krokoftilsklekt in der Kohle

Neue Funde im Ozeitakt

Unter-Vorherrschaft Halle-Weinberg in letzter Zeit... Geologische Institut an der Martin-Luther-Universität Halle-Weinberg...

Besonders interessante Juwelierauslage

eigene Arbeiten

Ernst Treusch

Die Feder, der schillernde Schmuck, die feinsten Juwelen...

leicht an Mithrasungen führen kann

leicht an Mithrasungen führen kann, findet sich in der 'Ballast' und dem 'Sobalenergrün'...

Salz, Blei, Berg und Zaf und alles, was ihnen eigen ist

Salz, Blei, Berg und Zaf und alles, was ihnen eigen ist, hat Gips als die Wirtin...

Was alles in den Flurnamen offenbar wird

Was alles in den Flurnamen offenbar wird, läßt sich schon aufhellen...

Dem Vortrage von Dr. Neuf ging ein anderer, ebenfalls ausgesprochen Vortrag voran

Dem Vortrage von Dr. Neuf ging ein anderer, ebenfalls ausgesprochen Vortrag voran...

Eigentümer geküßt

Eigentümer geküßt, im Zimmer 117 des Polizeipräsidiums...

Möbel von Danneberg

Möbel von Danneberg, Leipziger Straße 70

Advertisement for 'Der den Wärrer' magazine, featuring a large illustration of a man and text about the magazine's content.

damit man sich hinterher die Hände wasche, und ein Quantitäts-Defizit kann man immer bezogener.

damit man sich hinterher die Hände wasche, und ein Quantitäts-Defizit kann man immer bezogener. Die einen Individuen, die während der Diät...

mit dem Dingen in dieser Zeit ein persönlicher Gehalt

mit dem Dingen in dieser Zeit ein persönlicher Gehalt, die Dinge lösen eine Fortsetzung...

Mitteldeutschland

„Kronen-Zehner auf 30 Schritt...“

Seiner Gerichtsnotizen

Ausbau der Straßen in der Provinz Sachsen

Der Förderung der Motorisierung des Verkehrs... Der Ausbau des Straßennetzes. Seit 1933 sind die Aufwendungen...

Unter den Rädern des Wagens

Der 72jährige Joseph Mann fiel vor dem Dorfe L... Der Tod trat auf der Stelle ein.



Zeichnung: Horst Keller

35 Stunden im Dienst

Defrau. Nachts wurde ein vorläufiges Aufgebot... 35 Stunden im Dienst.

Schleusenbau bei Halbe beginnt

Halbe a. S. Mit dem Bau der neuen Schleufe wurde... Schleusenbau bei Halbe beginnt.

Falkwin (Kind fiel in den Bach)

Falkwin (Kind fiel in den Bach). Das uneheliche Kind eines Arbeiters...

Oster-Reismesse in Leipzig

Oster-Reismesse in Leipzig. Wie alljährlich kurz nach Ostern...

Aus dem brennenden Bett gefettet

Aus dem brennenden Bett gefettet. Brennerecke. Aus einem Hause der Westerntage...

Er „holte“ sich Reisefandenken

Er „holte“ sich Reisefandenken. Heide (Hans). Nachts wurde in einer Kindertenk...

an den Wechsel des Schwundes, die Richter... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

Es war das gute Recht der Jäger, daß sie... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

...da, lieber Gott, lieber Sie mußte ich... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

Was lagen Sie nun? Am... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

Soweit die Gefährliche des Affen... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

Da die anderen Jäger man auf dieser... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

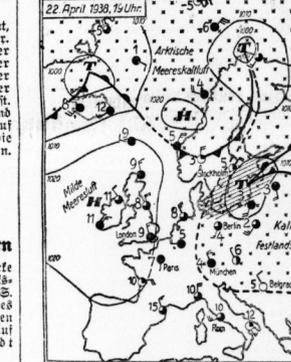
Wer den Kronen-Zehner hätte gefascht... Die Kronen-Zehner auf 30 Schritt...

„Sie sind verhaftet!“ Eine tolle Sache leistete sich der als Leipzig...

Der fortgesetzte Anprolet überführt... Der 72jährige Joseph Mann...

Wetterdienst der HN

Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Voraussichtliches Wetter bis 24. April abends...



Wichtig: Weid'har' Bemöb' und zeitweise... Nordliche Winde, Temperaturen wenig verändert...

Reichsarbeitstagung der NSDAP-Schweffern

Schweffern. Vom 24. bis 28. April findet in Schweffern... Reichsarbeitstagung der NSDAP-Schweffern...

Hilfe für Brandgeschädigte

Schwenda i. S. Wie berichtet, brach am ersten... Hilfe für Brandgeschädigte...

TAPETEN für alle Räume Sommer

Advertisement for wallpaper featuring various patterns and prices. Includes sections for Kellerfabriken, Läden, Büros, Lager, and Tapeten.

Advertisement for Herr Petersen's shaving products. Features a portrait of a man and text describing the benefits of Kaloderma shaving soap.

Real estate advertisement for Herr Petersen's properties. Lists various types of housing, including 2-3 room apartments, 4-room houses, and commercial buildings, with details on location and price.

Sorge für das Alter!

Betriebliche Altersversorgung — Ablösung der früheren Verbandsverpflichtungen

Halle, 23. April.
In dem vielfachgehenden Arbeitsgebiet der Deutschen Arbeitsfront als der Organisation aller schaffenden Arbeiter nimmt die betriebliche Altersversorgung den ersten Platz ein. Die in der Vergangenheit im Hinblick auf die Versorgung des nicht mehr erwerbs- und erwerbsfähigen älteren Volksgenossen und seiner Angehörigen naturgemäß einen besonders breiten Raum ein, befindet sich doch mit dem Gedanken der Volksgemeinschaft völlig übereinstimmend, daß demjenigen, der seine Kraft in getreuer Hingabe im Dienste des Arbeitgebers aufgebracht hat — und jede positive Arbeit dient ja irgendeiner der Gemeintheit —, dann ein seinen Lebensabend nicht auf der Straße zu verbringen, sondern in der Heimat zu verbringen, eine Aufgabe ist, die der Arbeitgeber zu übernehmen hat. Darum war es für die DAW, von Anfang an eine Selbstverständlichkeit, allen auf der Hingabe der Altersversorgung gegründeten Unternehmen ihre tatkräftige Unterstützung zu gewähren.

Infolgedessen galt dies auch von der betrieblichen Altersversorgung, für die die DAW, maßgebendste Leitlinie herausgab, die — wie überall sonst — den Gemeinwohl über den Eigennuß stellen. Mit diesen Leitlinien und ihrer praktischen Anwendung befaßte sich in einer eingehenden, aber auch sehr eingehenden Betrachtung die Zeitschrift „Die Deutsche Volkswirtschaft“, die vor allem auch auf seinen Leitlinien eingetruft, daß bei der Altersversorgung die Betriebszugehörigkeit des einzelnen Volksgenossen im Rahmen des Gemeinwohls gewahrt bleiben muß. Bei grundsätzlicher Klärung dieser Forderung zeigt die Veröffentlichung des erwähnten „Nationalsozialistischen Wirtschaftslehres“ gleichwohl deutlich auch die Problematik auf, die sie in der Praxis damit verbunden sieht; daß die betriebliche Altersversorgung in der Regel nur dem langjährigen, bis zu seiner Arbeitsunfähigkeit in dem gleichen Betriebe tätigen Volksgenossen zugunsten der Arbeiter, der von der Arbeit bis zur Pensionierung im gleichen Unternehmen, ist. Eine Anerkennung dieser Forderung ist es nicht. Höhere Anerkennung verdient der Arbeiter, der sich erst betrieblich selbst macht, nachdem er sich in der Arbeitswelt seines Berufes, seines Wirtschaftsweges, seiner Tätigkeit in einem Unternehmen bewährt hat, als derjenige, der sich erst in der Arbeitswelt bewährt hat, um dann in den Betrieb zu wechseln. Die betriebliche Altersversorgung zur Belohnung dieser wird, die wenigstens zeigen, und zur „Belohnung“ derer, die nicht von vornherein aus „berufswirtschaftlichen“ Verhältnissen in den Betrieb kommen, die nicht von vornherein aus „berufswirtschaftlichen“ Verhältnissen in den Betrieb kommen, die nicht von vornherein aus „berufswirtschaftlichen“ Verhältnissen in den Betrieb kommen.

bei der Angekündigtenversicherung verweilen, die befristet ist ihrem Betreiben feinerer Staatsaufsicht über sonstige Leistungen in Anspruch genommen hat. Und wenn das Gesetz über den Ausbau der Rentenversicherung für die Angekündigtenversicherung die Regelung traf, daß für jährlich 115 bis 120 Millionen RM. aus der Arbeitslosenversicherung aufzulegen, so ist dies keinesfalls eine „Zählungsaktion“, sondern lediglich eine Vermögensübertragung, die der erwähnten notwendigen Mittelaufbringung — und dem einflussreichen Sonderabzug für die Betroffenen vermeintlichen Wege dient.

„So einfach, so zweckmäßig und so schnell wie möglich“ — das ist auch der Zweckgedanke der dieser Tage ergrungenen zweiten Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Gewährung von Entschädigungen bei der Entziehung oder dem Verlegen von Vermögen vom 9. Dezember vorigen Jahres gewesen, das bekanntlich die Vermögen der angehenden Arbeiter, Angestellten und Arbeitergeverbernde betraf. Nunmehr ist ein klarer Zusammenhang hinsichtlich der Verwendung dieser Vermögen getroffen worden insofern, als alle berechtigten wohnortverweilenden Ansprüche, die gegenüber jenen Verbänden geltend gemacht werden konnten, die Ansprüche auf Entschädigung — und bei entsprechenden Verträgen auch des früheren Verbandes — sogar auf volle Entschädigung — erhielten. Personen, die wegen Erlöschens von Forderungen einen Vermögensnachteil erlitten, können zudem aus Mitteln der DAW, und der mit der Abwicklung betrauten Vermögensverwaltung entschädigt werden, wobei in großzügiger Weise der Grundgedanke der gerechten Abrechnung der berechtigten Interessen die Orientierung bestimmen wird.

Mitteldutsche Braunkohle

Erhöhte Produktion im März

Im Gebiete der mitteldutschen Braunkohle ergab sich im März eine erhebliche Steigerung der Produktion. Im Vergleich mit dem Februar 1938 betrug die Produktion im März 1938 11.449.350 t (Normal: 10.044.000 t), die Produktion im März 1937 10.201.414 t (Normal: 2.046.419 t) und die Produktion im März 1937 10.201.414 t (Normal: 2.046.419 t). Die Produktion im März 1938 betrug 11.449.350 t (Normal: 10.044.000 t), die Produktion im März 1937 10.201.414 t (Normal: 2.046.419 t).

Der März der Braunkohle hatte eine Produktionsleistung von 9.877.206 Tonnen, eine Steigerung von 2.776.199 Tonnen und eine Steigerung von 27.015 Tonnen. Im Vergleich mit dem Februar 1938 betrug die Produktion im März 1938 11.449.350 t (Normal: 10.044.000 t), die Produktion im März 1937 10.201.414 t (Normal: 2.046.419 t).

Im Gebiete der mitteldutschen Braunkohle ergab sich im März eine erhebliche Steigerung der Produktion. Im Vergleich mit dem Februar 1938 betrug die Produktion im März 1938 11.449.350 t (Normal: 10.044.000 t), die Produktion im März 1937 10.201.414 t (Normal: 2.046.419 t).

Hypotheken und Bausparkassen

Verkörperung der Vertragszeit

Der Reichs- und preussische Wirtschaftsminister hat kürzlich neue Richtlinien für die Verankerung der privaten Bausparkassen in der Gesetzgebung sowie die Spar- und Darlehensbedingungen in einem neuen Gesetz. In diesen Bestimmungen wird einleuchtend, daß die wichtigste Aufgabe der Bausparkassen in der Gewährung zweiter Hypotheken zu erblicken ist, da hieran ein höherer Mangel besteht, denn die Wohnkreditlinien und die Sparleistungen nicht abdecken können. Der Gewährung einer zweiten Hypothek ist die Ablösung eines entsprechenden, für Neubausparaneitungen vorgesehenen Zwischenschritts oder für die Rückzahlung von Sparverträgen auf die volle Kaufsumme. Es geht um die Pflichten der Bausparkassen, die nur zweite Hypotheken gewähren, den Bausparkassen die zweite Hypothek zu vermitteln. Bausparkassen, die auch weiterhin Sparverträge auf die volle Kaufsumme abschließen, haben dafür zu sorgen, daß das Darlehen, soweit es durch eine erste Hypothek gedeckt werden kann, von einem anderen Gewährgeber zu marktüblichen Bedingungen bei der Zuteilung des Bauunternehmens gewährt wird.

Die Bausparkassen sollen die Kaufsummen gemeinsam mit den Kreditgebern der ersten Hypothek durchzuführen. Die Ziele, die die erste Hypothek gibt, soll sich der Bausparkasse gegenüber zur Einhaltung verpflichten und die auf die erste Hypothek zu leistenden Tilgungsraten zu lange in engen Grenzen halten, bis die zweite Hypothek gefällig ist. Die Höhe der Zinsen soll 80% des Wertes des bebauten Grundstücks nicht übersteigen. Die Vertragsform soll durch die Bausparkassen zu vollstän- digen und Bauverträgen in der Regel nicht über 20.000 RM. und bei solchen zu ihrer Zinsminderung

Leistungsgrundsatz bei der Reichspost

Neue Wege des Reichspostministers

Bei dem großen Personalopfer der Deutschen Reichspost und der veränderten Art der Tätigkeit des Personals im Post-, Telegraphen-, Fernspreche-, Seht-, Bau-, Bahn- und Luftverkehr sind bisher sehr schwer, die Leistungen der Reichspostministerien richtig und überall gleichmäßig zu beurteilen. Um Abhilfe zu schaffen und den Grundsatz des Leistungsprinzips zu verwirklichen hat der Reichspostminister Dr. Schulerberg einen neuen Weg beschritten und hat alle Dienststellen der Deutschen Reichspost Ministerien für die Leistungsbeurteilung erlassen. In diesen Ministerien ist jede bei der Deutschen Reichspost vorkommende Stellung einzeln erfasst und bewertet. Damit ist sichergestellt, daß die Leistungen des Personals — ganz gleich in welchem Bezirk es tätig ist — nach einheitlichen Gesichtspunkten eingeschätzt und gerecht entlohnt werden.

Stand der Maul- und Klauenseuche am 15. April

Nach einer im Reichsanzeiger veröffentlichten Zusammenfassung des Reichsgesundheitsamtes auf Grund von Berichten der beaezten Tierärzte waren am 15. April (1. April 1938 von der Maul- und Klauenseuche im Reichsgebiet 442 (392) Tiere in 116 (97) Gemeinden und 24.708 (22.082) Tieren betroffen. In diesen Zahlen ist bei den Gemeinden ein Neuzugang von 1141 (1282) und bei den Tieren von 12.471 (15.086) enthalten.

Am 15. April 1938 ergab sich im Reichsgebiet ein Bestand von 294 Rinder, 2901 Schweine, 10.500 Geflügel (davon nur 660 Hühner und 5165 Gänse), 1700 von der Seuche waren Hamburg und Zehnburger-Typen. In Preußen weisen den höchsten Bestand auf die Bezirke Breslau mit 19.010 (19.807) (19.010), Danzig mit 19.555 (28.885) (127.127) und Reich mit 11.953 (12.478). In Bayern ist der Bestand am höchsten in Unterfranken sowie in Ober- und Mittelfranken.

Textil- und Textilmaschinen in Breslau. Das Reichsamt „Textil“ der DAW, wird seine dritte Reichstagung am 26. bis 28. Mai 1938 in Breslau abhalten. Diese Tagung findet unter anderem auch ein gemeinsames Treffen der Reichsämter statt, wodurch imhohlich dokumentiert wird, wie eng die Reichsämter und gewerbliche Wirtschaft miteinander verbunden sind. Eine Textil-Tagung findet mit der Tagung verbunden.

Fortschreitende Konsolidierung

Am Dienstag wurde die neue Milliarde an die Reichsbank zur Verfügung gestellt; die Zeichnungen werden am 4. Mai abgeschlossen. Die Zeichnungen werden am 4. Mai abgeschlossen. Die Zeichnungen werden am 4. Mai abgeschlossen. Die Zeichnungen werden am 4. Mai abgeschlossen.

bei der letzten Anleihe die längste Laufzeit 18 Jahre betrug. Es läßt sich also eine durchschnittliche Laufzeit von 17 Jahren entsprechend den Tilgungsbedingungen erwarten. Die Veranbarung des Geldmarktes durch die großen öffentlichen Arbeiten haben dem Geldmarkt viel flüssige Mittel zur Verfügung, u. a. die der Verkauf an Zolnedeckung im Ende Februar bis Ende März von 500 auf 750 Mill. Reichsmark, und nach dem Ultimo März wurde sich eine weitere Verflüssigung bemerkbar, so daß an Privatbanken und Reichsbankstellen Material- und Finanzverhältnisse geben die Gewähr dafür, daß das deutsche Volk auch in der Zeichnung der neuen Anleihe fröhlich seine Pflicht erfüllt.

Zeichnungen für
4 1/2 % Schatzanweisungen
des deutschen Reiches von 1938 / Folge II
reichsmündelsicher reichsbanklombardfähig — kleinste Stückelung RM. 100.—
zum Kurse von **98 3/4 % Spesenfrei**
Zeichnungsfrist bis 4. Mai 1938
nehmen an
Stadtparkasse zu Halle **Mitteldutsche Landesbank** **Sparkasse des Saalkreises**
Halle Halle Halle



Berliner Börse

Spezialaktien weiter gefragt, Renten ruhig

Berlin, 23. April. Die Wochenbilanz der Berliner Börse zeigt bei im allgemeinen nicht allzu großer Steigerung der Wertentwicklung...

Zu den weiter bevorzugten Papieren gehören u. a. Rheinmetall-Werke, in denen sich am ersten...

Vom Siegeszug der Leichtmetalle

Neue Arbeitmethoden in der Werkstatt

Seit der Zeit weiß, daß die Bearbeitung der Metalle ein ungewöhnlich großes Können verlangt...

Der Werkstoff Aluminium hat in den letzten Jahren einen Siegeszug ohne gleichen angetreten...

Im Rahmen des Vierjahresplanes wird die deutsche (Hörsing'sche) Aluminiumproduktion...

abzurufen, auch hier glaubt man mit einer erhöhten Auslastung rechnen zu dürfen.

Mitteldeutsche Börse: Berlin, 23. April. Am Mittwoch hatten einige Wertpapiermärkte und besonders Wertpapiermärkte...

Die Reichsbank hat am 22. April 1938 einen Zinssatz von 10% für den Discontozinssatz...

Die Leichtmetalle ergeben für die Wirtschaft eine Menge von 1,5 Millionen Tonnen...

Für die handwerksmäßige Verarbeitung von Aluminium und Stahlgießerei...

Waren- und Viehmärkte

Wagelager Getreide für Getreide, Futtermittel und Viehfuttermittel...

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns: Artikel, 22.4., vorher, Tendenz. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Wagelager Getreide vom 22. April. Wagelager Getreide vom 22. April...

Berliner Börse

22. April

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns: Geld, Brief, and various market indicators.

Festverzinsliche Werte

Table with columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, and other fixed income securities.

Steuergutschriften

Table with columns: Fälligkeit, and tax credit information.

Aktionen

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Banken

Table with columns: Banken, listing bank names and their stock prices.

Verkehr

Table with columns: Verkehr, listing transportation companies and their stock prices.

Aktionen

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Aktionen

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Banken

Table with columns: Banken, listing bank names and their stock prices.

Verkehr

Table with columns: Verkehr, listing transportation companies and their stock prices.

Aktionen

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Mitteldeutsche Börse

in Leipzig

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Steuergutschriften

Table with columns: Fälligkeit, and tax credit information.

Industrie-Obr.

Table with columns: Industrie-Obr., listing industrial companies and their stock prices.

Freivorkauf

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Rhein-Westf. Börse

Table with columns: Aktien, listing various companies and their stock prices.

Advertisement for Möbelkabinett, featuring a large image of a cabinet and text: 'Sie Möbelkabinett, besichtigen Sie unsere reiche Auswahl...'

Der Briefträger zum Sonntag



VON WILHELM SCHAARELMANN

Ich will nicht sagen, er ist lieb, und einen Namen für ihn zu erfinden, übertrifft mir. Es hieß uns Fabrikanten gerate.

Er war noch jung und hatte mir öfter von sich erzählt, von dem Leben, das er geführt hatte, seinen familiären Verhältnissen, seinem Werdegang. Auch von den Erlebnissen seiner Kindheit. So kam es, daß ich und hatte ihn immer, so gut ich es vermochte, zu beraten verhielt. Er mochte das und war mir dankbar.

Das war er merkwürdig still und verschlossen. Vielleicht mußte er sich mit etwas, das ich ihm wollte, ihm darum zeigen, unterließ es dann aber doch. Vielleicht, daß er es als jüdinglich empfunden hätte.

Da klopfte er plötzlich keine noch brennende Pfeife aus und laute unermittelt: „Ich möchte Ihnen etwas erzählen. Zeit langsam an ich mich damit herum, um aber die damit ins rechte kommen. Wenn Sie nicht wollen, brauchen Sie nichts dazu zu sagen. Vielleicht läßt sich auch nichts dazu sagen, ich weiß nicht.“

Es ist noch gar nicht so lange her, es muß etwa Ende Oktober gewesen sein, als ich eines Nachts plötzlich erkrankte. Ich konnte nur erst wenige Stunden geschlafen haben, wachte mich aber so plötzlich auf, daß ich kaum noch im Bett lag, als ich es nunmalig empfand, noch wieder Schlaf zu finden. So flüchtete ich mich an und trat vor die Tür.

Er stand noch immer da wie vorhin. Kein Muskel in ihm schien sich zu bewegen. Ich sah ihn wieder ins Buch, ergriff den Brief, den er vorhin für mich auf dem Tische liegen gelassen hatte, las ihn noch einmal, batte ich mich jähler dann zusammen, das nun wie eine angeblasene Flamme in mir emporleuchtete war.

Im Weitergehen lag ich, daß mein Freund es wohl noch nicht in seiner Güte hatte. Sie haben ihn ja auch gekannt, nicht wahr, und wissen, daß ich immer ein gutes Verhältnis zu ihm gehabt habe?

„Wieder auch ich ihm braunen feine Zeilen, folgte ihm nur nur mit dem Auge... Seine Tür klinkte — und ich war wieder allein.“

„Was es enthielt, sagte er nicht. Es hat seinen Zweck, darüber zu sprechen, meinte er einmal. Wenn ich im Sterberücken liegen könnte, um was es mir dabei geht, brauchte ich es überhaupt nicht zu schreiben.“

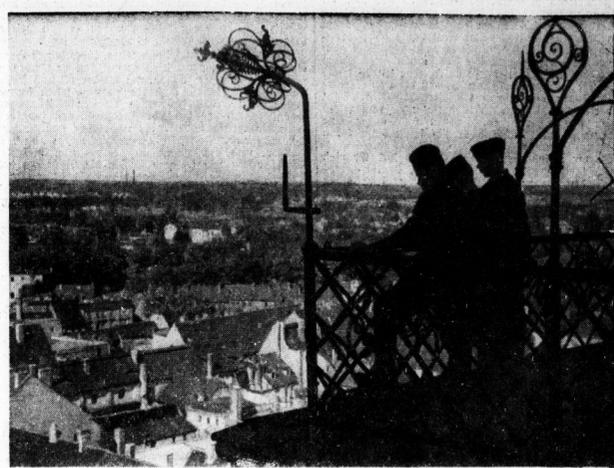
„Daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“

„Zu dem, daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“

„Zu dem, daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“

„Zu dem, daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“

„Zu dem, daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“



Mitteldeutsche Heimat Ueber den Dächern Wittenbergs — Blick von n. Turm der Stadtkirche

war er christlicher gewesen als ich und war davon überzeugt, sofort um ohne mit der Wimper zu zucken, als ihm befohlen worden war, was zwischen uns stand. Ich aber hatte ich geholt, ihn, der mir willentlich ein viel getan hatte. Mir war, als hätte ich in meinem Innern einen Dämonen, wimmelernden Schlangen mit mir herumgetrieben und nun das Gefährliche und die Melodien meiner Seele geschrieben wie ein Kaffee, der über seinem Störbe mit einmischen den Speier seine Flügel schlägt. Und dabei hatte ich mir immer einmischen, gut, hilfreich und freundlich zu sein, feiner Schlichtigkeit fähig, verstehen Sie? Und mühte mich nun überzeugen, daß ich das alles durchaus nicht war ja, daß ich, auch bei autem Willen, nicht vernomde, es zu sein. Bescheidenes nicht aus eigener Kraft.

nicht gerechnet, natürlich — aber nun, da ich sie in Sünden hätte, da war ich gewiss, daß ich alles überleben würde, daß die ich irren, die an meinem Wiederankommen anweseten.“

„Aber Sie antworten ja nicht? Nun, ich sagte Ihnen ja schon, wenn Sie nicht wollen, brauchen Sie es nicht. Ich mir ihm etwas, daß Sie mir so ruhig angehört und nicht über mich gelächelt haben. Ich hätte es auch nicht gut ertragen.“

„Ich habe sie mir rechtlich geholt“, entgegnete der Sanftmütige. „Meine Frau — er blühte ihr lachend um — meine Frau wird Ihnen das gern bestätigen.“

Begegnung mit dem Glück

EINE ERZÄHLUNG VON WOLFGANG FEDERAU

„Das mit dem Glück“, begann der Hausherr, der bis dahin stumm und unbeweglich vor dem Tisch saß, für das Wohl keiner anderen Gäste zu sorgen, das mit dem Glück hat auch seine besondere Bewandnis. Sicher reist es uns dann und wann den kleinen Finger, aber es kommt auf uns an, daß wir viele Dinge leben und richtig denken.“

„Die Weltliche hat noch eine Pointe“, sagte da der Mann ganz leise. „Das Mädchen nämlich, das meinen Brief ins Verre beantwortet hatte, war nicht jenes, das ich im Briefchen gelesen hatte. Es war die Schwester der anderen, die erstörben war, durch einen Unglücksfall. Wodan, bevor ich mich Ihnen Angehörigen in der fremden Stadt entsand und meine Angehörigen war Heller voller Sorgen um Schicksal niederrief. Ich erfuhr es erst recht viel später, als mir beide uns erstmals von Angesicht zu Angesicht sahen — damals war schon gegenwärtiger Freude. Die Heirat wurde hat es verschwiegen, als die Zeit vorüber, sie hat angenommen, auf daß mich auf nicht ungebört im leeren Raum verhalte, und alle Erfahrungen auf eine spätere Zeit verdrängen. Sie hat sehr recht daran getan und ich werde nie anführen, ihr dafür dankbar zu sein. Und damit, ja, damit wären mir wieder bei dem, was ich anfangs sagte, meine Herren. Als ich schriebe, da nahm ich, wenn auch altemalig unbekannt mein Schicksal selbst in die Hand. Was ich demnach, das war wohl, was mir während Glück meinte, wie eine Schicksals, das mich davon bewahrte, etwas verlieren zu müssen, was ich eben erst zu besitzen dachte, und mir hat helfen ein anderes: daß die Liebe einer Fremden nicht, sie nehmen ihn nicht für voll. So kann einer sein und zwanzig Jahre im Lande wohnen — die ihrem Herzen doch sehr nahe hand.“

„Er lebte nicht im Fortgehen, hörte ich hinter mir seine Tür klinken.“ Ich blieb stehen, als fürchtete ich, über etwas Verbotenes erant zu werden. Er trat vor die Tür, dabei ein paar Augenblicke lang zum Wände hinüber, ganz wie ich es vorhin getan hatte, und schlug dann wie selbstverständlich den Boden zu meiner Güte ein. Ich hatte nämlich beim Fortgehen meine Lampe brennen lassen, und vielleicht meinte er, daß auch ich noch über meiner Arbeit fahre. Als er aber durch meine Schritte gelächelt hatte und mich nicht im Zimmer gesehen hatte, blieb er stehen und brannte sich seine Pfeife an. Während das glühende aufkammte, lag ich im Inneren, und wieder ging ein Rästel abger, seine Zunge, ein schüchternes Lächeln wie vorhin. Sie verließen, daß ich ihn nicht anrief? Ich hand nur da und

Ein Mann setzt sich durch

Von Wilhelm Hammond-Norden

„Liedlich liegt die Landschaft da. Die Bauernhäuser sind im Tross geblieben. Blumen, Büsche und Weiden stehen hier auf ammele Seite demüthlich. Das Licht geht auf den Weiden, und die Dämme sind weiches und freundlich gekrümmt. Zwei kleine zarten biese Landschaft: die schmale und ungeschliffene Wille und ein breiterer Elbe-Arm, dessen Ufer sich die Weiden überflutet und die Deiche bedroht.“

„Zu dieser lieblichen Landschaft hatte sich der praktische Arzt und Geburtshelfer Dr. med. Heibergers einen kleineren Platz gekauft. Das Schöner fand aus der neuen Großstadt, es war fünf Jahre verheiratet, kinderlos und sehr artig miteinander. Das waren alles Dinge, die dem Bauern gegen den Ehrlich gingen. Und das Elbe ihren Mann auf allen Anlässen besuchten im Auto begleitete (auch nachts), das fand man töricht und gänzlich unpassend.“

„Sie leben in der lieblichen Landschaft recht einiam, und es war ein Glück, daß die ihr nicht feinen anderen einer Frau Elbe angeheft. Das Schöner fand aus der neuen Großstadt, es war fünf Jahre verheiratet, kinderlos und sehr artig miteinander. Das waren alles Dinge, die dem Bauern gegen den Ehrlich gingen. Und das Elbe ihren Mann auf allen Anlässen besuchten im Auto begleitete (auch nachts), das fand man töricht und gänzlich unpassend.“

Familien-Drucksachen

Jeder Art Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten Gr. Ulrichstr. 16, Ruf 27901

Warta - Seife mit Hautnahrung, die Sparsamkeit selbst.

„Das Mädchen selbst konnte mich natürlich nicht erkennen, es lag eben nur einen Tag von Saloban, die der Welt nicht entgegenzuführen, wo der Tod wieder insamerliche Erde halten würde.“

„Es war nur die aus dem Unterbewußten gefaltete Eingabe des Augenblicks, die mich veranlaßte, das ganze, kleine Zimmer, keine Straße, in meinem Todesblick zu vermerken. Ich lächelte über mich selbst, als ich es tat, denn es war klar, daß ich nie wieder daran denken würde.“

„Ich verach das kleine Erlebnis sehr schnell in den nächsten Wochen, die dann folgten — wir hatten anderes zu tun, als an solche bescheidenen Akteure des Dazens zu denken! Aber dann, Monate danach, kam eine Nacht — ah, jeder von uns, der im Leben war, kennt solche Nächte, wo die arme, zwischen Zeit und Ewigkeit treibende Seele irgend etwas tut, daran sie sich halten, von dem sie Trost und Ermuthigung und Sanftigkeit aller Unruhe erhoffen kann.“

„Zu dem, daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“

„Zu dem, daß ich nicht immer da wie vorhin. Am anderen Morgen reiste er leiblich und blieb vernehmlich, nicht hätte ihn der Wind vernommen. Keinen Gruß, kein Wort des Abschieds, das er für mich zurückgelassen hätte. Ich hätte es auch nicht verdient gehabt. Hatte ich ihn nicht im Dunkel der Nacht beobachtet wie einen verdächtigenden Hund? Da, und dabei“

Warta - Seife mit Hautnahrung, die Sparsamkeit selbst.

Die preiswerte Marken-Seife ergibt 28 und gut für die Haut!

Die preiswerte Marken-Seife ergibt 28 und gut für die Haut!

Theater · Konzerte · Lichtspiele · Unterhaltungen

Stadttheater Halle
Heute, Sonnabend, 20 bis geg. 22 1/2 Uhr
Fra Diavolo
Königliche Oper von G. F. R. Abbat

Sonderveranst. d. Meisterkonzerte
Haus an der Moritzburg
Montag, 2. Mai, 20 Uhr
Klavierabend
Kocalski

Ufa
Alte Promenade
Fita Bankhoff, neckisch aufgemacht, lebhaft, übermütig, und Hermann Speckmann mit Harald Paulsen in aufregender Laune

Kurhaus Bad Wittberg
Heute großer Tanzabend
Sonntag 4 Uhr
Konzert Eintritt frei
Gesellschaftstanz

Morgen Sonntag vormittags 11 1/2 Uhr
Der Weltkrieg wie er wirklich war!
Ein Uffahn
Die Jugend hat Zutritt.

Der grüne Domino
mit Brigitte Hornay
Karl Ludwig Diehl
Ein lebensschaffender Film. Ein Mann geht 20 Jahre ungeschützt im Zuchthaus, um die geliebte Frau zu schützen.

Haus Dietrich
Große Steinstr. 64/45 - St. Ruf 284/45
In Kasino, I. Stock
Sonnabend ab 8 Uhr, Sonntag ab 7 Uhr
Gesellschaftstanz

Saalschloss
Sonntag 4 und 8 Uhr:
Unterhaltung für Alle!
Varietés-Tanz

Haus Dietrich
Große Steinstr. 64/45 - St. Ruf 284/45
In Kasino, I. Stock
Sonnabend ab 8 Uhr, Sonntag ab 7 Uhr
Gesellschaftstanz

Saalschloss
Sonntag 4 und 8 Uhr:
Unterhaltung für Alle!
Varietés-Tanz

Am Riebeckplatz
Ein ganz großer Erfolg!
Rechtzeitig Plätze sichern!

Frühlingsluft
Die berühmte und beliebte Joseph-Strauß Operette
mit ihren bezaubernden Melodien

Magda Schneider
Wolf Albach-Retty
Hilde v. Stolz, Wilhelm Bendow
Rodolf Dlabo, Hub. v. Mayersink

Kurhaus Bad Wittberg
Heute großer Tanzabend
Sonntag 4 Uhr
Konzert Eintritt frei
Gesellschaftstanz

Deutschmeister aus Wien
vom ehem. k. u. k. Inf.-Reg. Hoch- u. Deutschmeister Nr. 4
kommen auf ihrem Triumphzug durch Großdeutschland nach Halle und spielen in ihren historischen Uniformen unter Leitung von Kapellmeister Wilhelm Wacke

Gasthaus Büschdorf
Hallenstraße Linie 9
Sonntag nachmittags an 6
Konzert und Tanz
Kapelle Butthof

Resi
Konk-Franz-Singl & Johanne-Sonntag
TANZI
Sonntag ab 11 Uhr

Leuchtturm
Jeden Sonnabend
und Sonntag
Eintritt und Taxen frei
Nach Norwegen

Billige Sonderfahrt
vom 17. bis 19. Juni 1938.
Reichsbahn-Sonderzug mit 50 %
Fahrtstärkigung.

Saalschloss
Sonntag 4 und 8 Uhr:
Unterhaltung für Alle!
Varietés-Tanz

Gr. Ulrichstr. 51
Der Andrang ist gewaltig!
Der große Tag in Hamburg!
Die großen Boxkämpfe
Max Schmeling gegen Steve Dudas

Abenteuer in Warschau
Eine spirituelle Filmoperette
von Witz und überraschenden
Schwanksituationen.

Jadwiga Kenda
Polens populärste Singsängerin
Georg Alexander
Robert Dorsay, Rudolf Carl
Paul Klinger, Rich. Romanowsky

Gasthaus z. Tanne
Ein bunter bei Friedebruch
mit dem renovierten Restaurant
Ein beliebter Aufenthaltsort für
Ausflügler und Gesellschaften.

Deutschmeister aus Wien
vom ehem. k. u. k. Inf.-Reg. Hoch- u. Deutschmeister Nr. 4
kommen auf ihrem Triumphzug durch Großdeutschland nach Halle und spielen in ihren historischen Uniformen unter Leitung von Kapellmeister Wilhelm Wacke

Gasthaus Büschdorf
Hallenstraße Linie 9
Sonntag nachmittags an 6
Konzert und Tanz
Kapelle Butthof

Resi
Konk-Franz-Singl & Johanne-Sonntag
TANZI
Sonntag ab 11 Uhr

Leuchtturm
Jeden Sonnabend
und Sonntag
Eintritt und Taxen frei
Nach Norwegen

Billige Sonderfahrt
vom 17. bis 19. Juni 1938.
Reichsbahn-Sonderzug mit 50 %
Fahrtstärkigung.

Saalschloss
Sonntag 4 und 8 Uhr:
Unterhaltung für Alle!
Varietés-Tanz

Schauburg
Unbeschreiblicher Erfolg!
Ein Bergfilm von gewaltiger Größe!
Luis Trenker
in seiner bisher größten Leistung

Der Berg ruft
Ein herrliches großes Erlebnis!
Mit diesem Film knüpft Luis Trenker an die Tradition seiner Bewältigung an

Bauer's Gaststätten
„Zum Fidelein“, Rathausstr. 3
Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik (New-Style)

Asteria
HALLE/BUF 3348
4 Uhr Sonntag 8 Uhr
Das erste klassische Programm

Feldschlößchen
HALLE/BUF 3348
Morgen Sonntag der beliebte Tanz
wie immer unermüdlich

Barberina
Edelweiss Treppchen
täglich abends
Das große Programm!

Barberina
Edelweiss Treppchen
täglich abends
Das große Programm!

Oster-Kleinmesse
in Leipzig am Cotta-Weg
Verkaufs- und Belustigungsmesse.

Saubere Zeitungsmakulatur
sowie unbedruckte Rollenreste
verkauften

Staatliche Lotterie Einnehmer
Künzele
Leipziger Str. 16
Böttcherstr. 3, Gr. Steinstr. 14
Dr. Kessenhagen
Ludwig-Wucherer-Str. 58

Schauburg
Heute Sonnabend
morgen Sonntag
22 1/2 Uhr
die zwei letzten großen Nacht-Vorstellungen

Der Berg ruft
Ein herrliches großes Erlebnis!
Mit diesem Film knüpft Luis Trenker an die Tradition seiner Bewältigung an

Bauer's Gaststätten
„Zum Fidelein“, Rathausstr. 3
Sonnabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik (New-Style)

Asteria
HALLE/BUF 3348
4 Uhr Sonntag 8 Uhr
Das erste klassische Programm

Feldschlößchen
HALLE/BUF 3348
Morgen Sonntag der beliebte Tanz
wie immer unermüdlich

Barberina
Edelweiss Treppchen
täglich abends
Das große Programm!

Barberina
Edelweiss Treppchen
täglich abends
Das große Programm!

Oster-Kleinmesse
in Leipzig am Cotta-Weg
Verkaufs- und Belustigungsmesse.

Saubere Zeitungsmakulatur
sowie unbedruckte Rollenreste
verkauften

Staatliche Lotterie Einnehmer
Künzele
Leipziger Str. 16
Böttcherstr. 3, Gr. Steinstr. 14
Dr. Kessenhagen
Ludwig-Wucherer-Str. 58

RAFA
Heute
Erstaufführung
Hans Moser
Lucie Englisch, Hans Holt
Theo Lingen, Käthe v. Nagy
in dem Siegfilm

Die unruhigen Mädchen
Spielfichtung: Geza von Botvary
Werkt. 4.00 6.00 8.30 Uhr
Sonnt. 2.30 4.00 6.00 8.30
Für Jugendl. nicht zugelassen.

Baumblütenfest in Kloschwitz
am Sonntag, 24. April 1938
Hierzu ladet ergebenst ein
Gastwirt Otto Richter.

Saal frei
zirka 120 Personen
Stadt Dresden

Heißmangel
neu und gebraucht
Wäschemangeln
elektrisch, automatisch,
schutzisoliert-Anbauten liefert

Empfehlenswerte Auto-Gesellschaftsreisen!
7 herrliche Braunnau-Wien-Salzburg
Tage

Barberina
Edelweiss Treppchen
täglich abends
Das große Programm!

Oster-Kleinmesse
in Leipzig am Cotta-Weg
Verkaufs- und Belustigungsmesse.

Saubere Zeitungsmakulatur
sowie unbedruckte Rollenreste
verkauften

Staatliche Lotterie Einnehmer
Künzele
Leipziger Str. 16
Böttcherstr. 3, Gr. Steinstr. 14
Dr. Kessenhagen
Ludwig-Wucherer-Str. 58

CAPITOL
Laubstädter Straße
Verkauf 8 Uhr bis einschließl. Montag

Willy Hürigel
Lilian Harvey
Anny Essler
Tagl. 4.00 6.10 u. 8.30
Jugendliche haben Zutritt

Wintergarten
Im Kaffee allabendlich
das weltstädtische
Kabarett-Programm
10 Attraktionen!
in der Ferma,
heute Sonnabend

Saal frei
zirka 120 Personen
Stadt Dresden

Heißmangel
neu und gebraucht
Wäschemangeln
elektrisch, automatisch,
schutzisoliert-Anbauten liefert

Empfehlenswerte Auto-Gesellschaftsreisen!
7 herrliche Braunnau-Wien-Salzburg
Tage

Barberina
Edelweiss Treppchen
täglich abends
Das große Programm!

Oster-Kleinmesse
in Leipzig am Cotta-Weg
Verkaufs- und Belustigungsmesse.

Saubere Zeitungsmakulatur
sowie unbedruckte Rollenreste
verkauften

Staatliche Lotterie Einnehmer
Künzele
Leipziger Str. 16
Böttcherstr. 3, Gr. Steinstr. 14
Dr. Kessenhagen
Ludwig-Wucherer-Str. 58

Chiquita?
Jedenfalls wird die hübsche Südamerikanerin Chiquita stark verdächtigt, am Tode Dr. Salliers schuld zu sein. Andererseits ist zu bedenken, daß auch Maria Halmborg sowie die berühmte Kabarett-Sängerin Diane Mercier geheimnisvolle Beziehungen zu dem Ermordeten hatten. Es gibt Verwicklungen über Verwicklungen - im neuen Roman der B. Z. am Mittag... schön Chiquita? Er steckt von der ersten bis zur letzten Zeile voll feberhafter Spannung; lesen Sie mit!

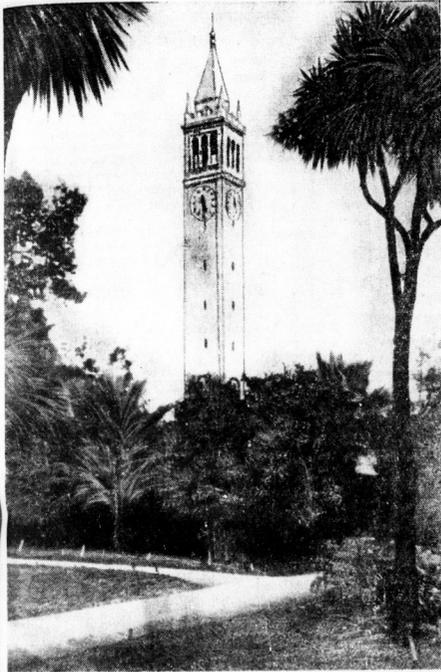
B.Z. am Mittag
die schnelle Berliner Zeitung mit letzten Nachrichten
und großem Sportteil, schon 11 Uhr 57 in Halle.
Für 15 Pfennig überall zu haben.

"Kathedrale des Wissens"

Seltene „Rekorde“ der amerikanischen Wissenschaft

In der amerikanischen Stadt Pittsburg ist kürzlich eine neue Universität erbaut worden, die für sich den Ruhm beanspruchen kann, die modernste und zugleich seltsamste Hochschule der Welt zu sein. „Kathedrale des Wissens“ haben die Amerikaner diese neue Schöpfung ihres bekanntlich stark auf Rekorde gerichteten Strebens genannt — und

Solche Stiftungen sind übrigens drüben durchaus nichts Besonderes, denn die meisten Universitäten in U.S.A. wurden mit Hilfe privater Geldgeber gegründet und werden auf die gleiche Weise erhalten. Staatliche Hochschulen gibt es nur sehr wenige. Auch bei uns sind ja die riesigen Stiftungen bekannt, die nie und nimmer der verstorbenen Rockefeller, Carnegie und andere Dollarmilliardäre für die Wissenschaft gemacht haben. Das Kapital war und ist generös genug. Millionen und aber Millionen an die amerikanischen Universitäten zu geben — aber dafür will es nun auch etwas sehen.



Der Turm der Universität von Kalifornien bei St. Franzisko

Diese typisch-amerikanische Einstellung drückt der Wissenschaft in einer für unsere Verhältnisse erstaunlichen Weise seinen Stempel auf. Es gibt es beispielsweise wissenschaftliche Institute für Verkaufsfunde und Käuferpsychologie, da hat man für sich einen besonderen Versuch für Kosmetik begründet, die Mathematiker und Statistiker errechnen mit dem ganzen Nützlichkeits der Wissenschaft die voraussichtliche Entwicklung der Baumwollpreise im nächsten Jahre. (Nebenbei bemerkt, solche Rechnungen stimmen tatsächlich meistens weit besser als die staatlichen Vorhersagen auf Grund der zu erwartenden Ernte.) Es gibt in U.S.A. eben als ganz selbstverständlich, daß die Wissenschaft ihre Arbeit eben so — in Geld ausdrückbar — ausgeben wollen leisten, wie irgendein Geschäftsmann die seine.

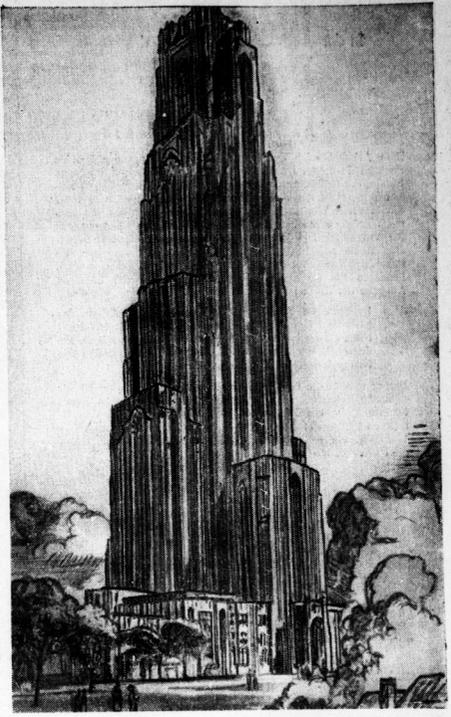
Der „Intelligenz-Quotient“ des Genies

Allerdings läßt sich nicht leugnen, daß bei dieser rein auf das Materielle gerichteten Denkweise der Geist, die ideale Aufgabe der wissenschaftlichen Forschung oft schlicht wegfällt. Abstraktes Denken, echte philosophische Erkenntnis — sie stehen drüben nicht hoch im Kurs. Die Metaphysik ist aus den Bezirken der Wissenschaft so gut wie völlig verbannt — an ihrer Stelle herrscht unumschränkt das Quantitative, die Zahl, die man messen und errechnen kann. Nicht nur die Größe und Höhe der Universitäten, sondern auch die in ihnen geleistete Arbeit ist weitgehend nach der Zahl hin ausgerichtet. Die Zahl beherrscht die wissenschaftliche Behandlung der wirtschaftlichen Probleme, die Zahl steht im Brennpunkt aller naturwissenschaftlichen Forschung und sie beherrscht fast absolut auch — die Erziehung der menschlichen Seele!

Die amerikanische Psychologie ist gemeinweit von den modernen Erkenntnissen der europäischen und speziell der deutschen Seelenkunde entfernt, die sich immer mehr von dem früheren „Mechanismus“ abgewandt hat und die inneren, nicht-mechanischen, nicht

zahlenmäßig erfahrbaren Gesetze der seelischen Funktionen zu erkennen sucht. Die amerikanische Psychologie ist demgegenüber von einem wahren Zahlenfieber ergriffen. Jede geistige oder seelische Regung des Menschen wird „quantitativ“ erfasst, gemessen und registriert... mag auch die Seele selbst in diesem Zahlensturz völlig aufgehen. Typisch für diese Auffassung ist das Buch einer amerikanischen Psychologin, auf die kürzlich Dr. Mager in einer Veröffentlichung hinwies. Das dieselbe Wert dieser Psychologin hat sich die echt amerikanische Aufgabe gestellt, die Geschlechter der Menschheit so zu „messen“ und Ziffern zu kommen. Es erschien dieser seelischen Wissenschaftlerin unumgänglich nötig, endlich einmal festzustellen, ob denn nun Goethe oder Napoleon, Beethoven oder Schopenhauer das größere Genie gewesen sind — nur wir harmlosen Europäer haben bisher angenommen, daß sich die genialen Spitzenleistungen des menschlichen Geistes nicht einfach auf eine gemeinsame Formel bringen ließen. Innerer Psychologin aber war das eine Kleinigkeit: auf Grund der beiden modernen Intelligenzprüfungen (die üblichen „Tests“ (Schulungsaufgaben) wurden die Genies der Menschheit nachträglich klassifiziert und erhielten schon ordentlich ihre „Zensur“, den sogenannten Intelligenz-Quotienten“.

Diese Testmethoden sind übrigens in U.S.A. derartig verbreitet, daß jeder Schulsehler fortwährend getestet wird. Nach der Zahl, die er dabei erhält, richtet sich sein weiterer Aufstieg in der Schule; erreicht er besonders hohe Ziffern, so kann er unter Umständen schon mit 18 oder 14 Jahren auf die Universität gehen. Solche jugendliche Studenten, denen ihr Lebensalter aber ein „geiftiges Alter“ von 20 oder 21 Jahren beigemessen, sind tatsächlich schon wiederholt



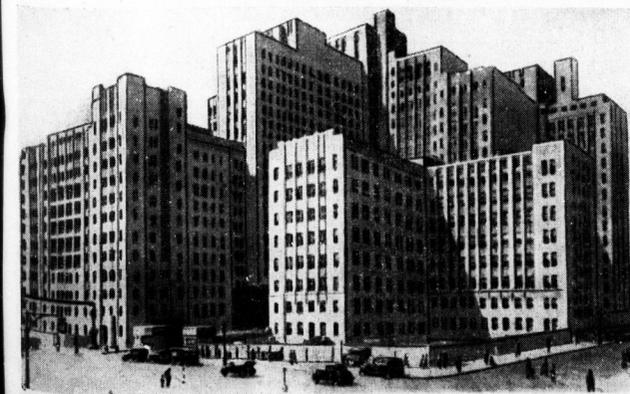
Die neue Universität der amerikanischen Stadt Pittsburg, die im Stil der gotischen Kathedralen gebaut ist. In diesem riesigen Gebäude können 12000 Studenten gleichzeitig arbeiten

Genies unter den Sandsteinen der Verfasserin geprißt. Das Ergebnis aber zeigte bedauerlicherweise, daß der durchschnittliche Intelligenz-Quotient des amerikanischen Genies mit Abstand am niedrigsten ist...

Trotz dieser uns manchmal geradezu grotesk anmutenden Verehrung der Zahl ist völlig unübersehbar, daß die amerikanische Wissenschaft mit ihren Mitteln sehr viel erreicht hat — wir brauchen nur an den großen Vererbungsforscher Morgan oder die muster-gültigen Arbeiten der Sternwarten und Kliniken Amerikas zu denken. Wir wollen hier auch gar nicht werten, sondern nur feststellen, daß die Einstellung der amerikanischen Wissenschaft eben wesentlich anders ist, als wir es in Europa gewohnt sind. Die Wissenschaft Amerikas ist ja noch außerordentlich jung, sie ist

seiner Name ist in der Tat berechtigt. Das neue Gebäude besitzt 42 Stockwerke und erhebt sich bis zu einer Höhe von 168 Meter über den Erdboden. Der Baumstil dieses riesigen Hofenkrägers ist unieren gotischen Kathedralen darf „nachempfunden“. Hier nur ein paar Zahlen, die besser als alle Worte die gewaltigen Ausmaße der „Kathedrale des Wissens“ veranschaulichen können. Das neue Gebäude enthält 21 Unterrichtsräume, 118 Laboratorien für die verschiedenen Zweige, 12 große Vortragssäle und mehrere Bibliotheken. Rund 8000 Studenten werden in der Universität dauernd arbeiten, weitere 12000 sind dort zu bestimmten Zeiten — bei Kolloquien usw. — beschäftigt. Die Kosten, die für die Errichtung des riesigen Gebäudes aufgewandt werden mußten, betragen die Kleinigkeit von rund 10 Millionen Dollars. Sie wurden in der Hauptsache durch private Stiftungen — vor allem der Industrie — aufgebracht.

Erkenntnis — sie stehen drüben nicht hoch im Kurs. Die Metaphysik ist aus den Bezirken der Wissenschaft so gut wie völlig verbannt — an ihrer Stelle herrscht unumschränkt das Quantitative, die Zahl, die man messen und errechnen kann. Nicht nur die Größe und Höhe der Universitäten, sondern auch die in ihnen geleistete Arbeit ist weitgehend nach der Zahl hin ausgerichtet. Die Zahl beherrscht die wissenschaftliche Behandlung der wirtschaftlichen Probleme, die Zahl steht im Brennpunkt aller naturwissenschaftlichen Forschung und sie beherrscht fast absolut auch — die Erziehung der menschlichen Seele!



Der Gebäudekomplex der berühmten Columbia-Universität, der wie eine große Festung erscheint



Die Gebäude der medizinischen und naturwissenschaftlichen Fakultät der Cornell-Universität in New York — Aufnahmen: Wissenschaftl. Nachrichten-Zentrale, Leipzig

zum Schreden der Professoren in den amerikanischen Universitäten aufgetaucht.

Das deutsche Genie „führt“

Das Ergebnis der mühevollen Prüfungsarbeit jener amerikanischen Psychologin ist für uns Deutsche im übrigen recht schmeichlich, denn in dieser getriggen Olympiade hatten die deutschen Genies den Rekord der Intelligenz. Sogar man die „Normalbegabung“ gleich 100, so erreichten die deutschen Genies im Durchschnitt einen Intelligenz-Quotienten von 140,2 bis zu ihrem 17. Lebensjahre. Zwischen dem 17. und 20. Jahre brachten sie es sogar auf die stattliche Ziffer 152,6. Den absoluten Rekord aller Genies der Welt hält Goethe mit dem Intelligenz-Quotienten 200. In einigen Abhandlungen folgen ihm Pascal, Hugo Grotius und Leibniz mit rund 185 Punkten. Napoleon dagegen bringt es nur auf 140. Das Schicksal aber in diesem nachträglich amerikanischen Suche kommt gleich. Mit beachtlicher Objektivität wurden auch die

unbelastet mit Traditionen und historischen Entwicklungen — und so kommt es, daß sie weniger geachtet als die durch lange Erfahrungen gewichtigste Wissenschaft im alten Europa wurde. Drüben glaubt man offensichtlich noch ernsthaft daran, eines Tages „Gott in einer Reihe mathematischer Gleichungen“ erkennen zu können. In Amerika nennt man das Wissenschaft, mit neuem es Optimismus — also warten wir ruhig ab, wer am Ende recht behalten wird. Dr. P. Richter.

Deutsche Bühnenkunst an amerikanischen Universitäten
Auf Wunsch amerikanischer Hochschulen wurde durch Vermittlung der Reichsbühnenkammer von rund 35 fahrenden deutschen Bühnen wertvolles Material an einer Ausstellung ausgestellt, um den amerikanischen Studenten einen Begriff von der hohen Theaterkultur und Bühnenkunst Deutschlands zu geben. Diese Ausstellung findet in Northampton (Mass.) statt und soll aus einer Reihe weiterer Universitäten überlassen werden.

Eifelkätzchen

VON F. L. NEHER

„Rapp unterbrach: „Glad! Du hast mehr Glück, denn...“

„Kann“, sagte Rapp, „ich werde nach der Runde...“

Advertisement for a gas or electric stove (Gas- oder Elektroherd) with an image of the stove and descriptive text.

Advertisement for Thalysia medicine, featuring an image of a woman and text describing its benefits for rheumatism and other ailments.

Wido läugert die Rolle, die nach dem Dinselchen... Den Gästen, die am Vorlage des Rennens...

auch bereit von dem im Winter Rattfinken... Hallischer Bankverein Bilanz per 31. Dezember 1937

Financial table for Hallischer Bankverein showing assets, liabilities, and profit/loss for 1937.

Advertisement for Di... neuesten Rundfunk-Geräte (Di... newest radio devices) listing various models and prices.

Advertisement for a radio program (Rundfunk-Programm) listing various stations and programs for the date.

Advertisement for a matchmaking service (Ehenaler Kreise vermittelt) with a large illustration of a woman and child, and text describing the service.

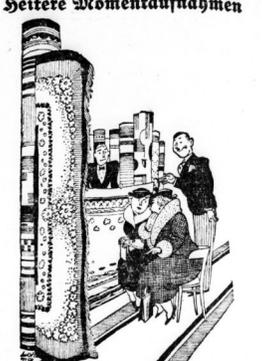
Advertisement for Nappa-Schulter (Nappa-shoulder) gloves, featuring an image of a hand and descriptive text.

„Wer fliegt hier?“ erkundigte sich Hanna. „Stoll Knapp“, antwortete Franz. „Das!“ machte die Witwenna bewundernd. „Was hätte Franz für diesen Bunt gegeben!“ „Als seine Braut und kein Geld!“ schrie Hanna lachend und hielt den Kopf schiel. „Reines von beiden, sondern...“ „Halt und halt“, vollendete sie den Satz. Die Maschine setzte zurück. Hinter sich hörte Franz im Wiener Konfalk eine Stimme „Heute nachmittags, das ist gewissermaßen der Aufgipfel für morgen.“ Die Stimme kam Franz bekannt vor. „Wer er breche ich nicht um. Es war nicht wichtig.“ „Wenn ich einen Vater hätte, der flüchtige ganz so würde ich.“ Hanna's Bredeln gingen ihm schnell aufschwellen und folgten wieder schwächer werdenden Motorenlärm unter. „Erzählen Sie mir etwas von Sir Leslie Stuart Bennett“, hat Franz, glückliche, eine Bemerkung auf zu haben. „Ein lebensgefährlicher Gesellschafter, das habe ich Ihnen, glaube ich, schon erzählt; ein Mann mit einer Schwäche für See und Raum. Dabei auch seine Flugbegeisterung. Sein Einleger fliegt ja morgen. Er wohnt übrigens an Bord der „Hadi.“ „Auf der „Hadi“ bin allein?“ fragte Franz rasch. „Ja, nur?“ „D. nichts. Es ist sehr interessant“, sagte Franz. „weiter?“ „Bennet hatte einmal geschworen, sich mit fünfzig Tausend vom Geschäft zurückzuziehen. Er hat die British Metal Co. in Birmingham aufgebaut und regierte die Southlandbank. Als er fünfzig wurde, auf den Tag genau, ist er ohne auch nur einen Zaun auszugeben, von den Geschäften zurückzutreten. „Das gefällt mir“, sagte Franz. „Dann, nach einer Pause, fragte er eifrig, um über seine Nachbarn.“

„Wie wäre es mit einem Abendessen im Martin?“ „Werden Sie nicht Ihrem Papa Gesellschaft leisten müssen?“ Franz schloste. Das Wort „Papa“ ärgerte ihn. „Woher wissen Sie denn, daß er kommt?“ „Oh, mein Vater“, sagte Franz leiste, das würde ausfallen. Ich würde wirklich nicht bestimmt, ob Ihr Herr Vater kommt. Aber ich konnte es mit denken - Junior!“ „Wenn Sie nur nicht diesen überlegenen Zug um den Mund hätte! Ich bin ein Zerkowitz, ein Adikt, sagte ich und pfiff leise und geistlich die Melodie des Dräcker's mit.“ „Sie haben sich gebeizert seit neulich“, sagte die Nicotina und hat um Genes.“ „Am Abendessen hatte sich nach und nach eine laute Gesellschaft eingefunden. Niemand wurde mit Dr. Peral angehebt. Franz erinnerte sich, daß er diesen Doktor ständig aus der Gesellschaft seines Vaters konnte. Das war der, der vorhin von „Anfanglos“ gesprochen hatte. Man hörte ihn oft „wir von der Peral“ sagen. Er unterließ sich viel mit einem gepulsten, puppenhaft anmutenden Mädchen, das mit streper Stimme antwortete. „Der dort, Komteck“, hörte ihn Franz erklären. „Ich Donald Bennett. Der fliegt morgen die englische Maschine.“ Die Komteck drehte sich nach einem Mann in Oxfordhosen und mit einer Dunstspitze zwischen den Zähnen um. Franz sah ihn schieftrig einen Platz lassen. „Man“ begann neugierig zu erzählen und sagte. „Auch das Fliegen erkräftigt einen, barlos wie ein Weibchen.“ „Wissen Sie, warum ich einen Flieger heiraten möchte?“ Sie verriet sofort warum. „Weil mir schwarz so gut geht!“ „Ohh“, machte der Doktor weislich, „aber ich aber arm.“ „Ich“, ergänzte ein Herr, „er ist von 1908.“

„Da haben Sie ja noch gar nicht gelebt, Komteck!“ Hier alle lachten, weil das Weibchen so befehlen war. „Dann merkte Franz, daß man nebenan aufsteht und sich mit ihm befreundet. „Bredelich!“ dachte er und machte sich lebhaft an Hanna: „Wie Abendessen im Martin?“ „Dabe ich noch nicht ja gesagt?“ fragte sie zurück. „Ich werde mich noch umziehen müssen. Gehen wir?“ „Aber ich Ihnen jetzt Ihren Gewinn...“ „Aber“, meinte Hanna rasch, „doch nicht hier, später einmal.“ „Man“ und Franz standen auf und gingen - ein bemerkenswertes und bekanntes Paar. „Das war der junge Markward“, flüsternte Dr. Peral seinen Freunden zu. „Die Frau ist interessant, ich wundere mich, daß ich sie nicht kenne.“ Er wunderte sich noch eine ganze Weile. Das Mädchen machte Puppenaugen. „Markward - der junge Markward...“, brumpte Peral. „Während zwei italienische Soldaten in Gummi-Bofen im Wasser stehend der eben anliegenden Strömung die Schwimmer hielten, flüsternte Knapp aus der Maschine. „Ein richtiger Mensch trug ihn fufspfad die wichtigen Schritte auf Trudene. Sein Monteur empfangt ihn freudbeiräufend. Sechshundertvierzig!“ sagte er und begann den Flieger aus den Heberleitern herauszuschälen. „Daben Sie das so genau messen können?“ fragte Knapp und zog sich die Hand ab. „Wird nicht viel fehlen. Satten Sie weniger auf den Geschwindigkeitsmesser?“ „Nein“, sagte Knapp und sah sich nach der Maschine um. Der Monteur erklärte: „Sie sind fevvarits geflogen, ich las die Wendung nicht so gut, aber auf jeden Fall sind wir mit dem Engländer gleich schnell.“ Kommandante Donelli von der Aeronautia in Stäinweiser goldersierlicher Uniform und verzeig-

Seitere Momentaufnahmen



„Wollen wir uns die teuren Zwecke auch ansehen, Frau Eifen - aber glauben Sie, daß es inskünftig aufgeführt hat zu reuten?“

Wöchnerinnen- und Baby-Pflege-Artikel Gummi-Bieder

Familien-Anzeigen

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Toni Maria Schmidt
Max Kuder**

Osfern 1938
Niemberg (Bez. Halle-S.) Adelhausen (Baden)

**Wilhelm Martius
Marta Martius**
geb. Kolbe
Vermählte
Halle a. S., Lofontal-Str. 26, den 23. April 1938

**Konrad Weisse
Gisela Weisse**
geb. Schiller
Vermählte
Halle a. S., den 23. April 1938.

Für die anlässlich unserer
Vermählung und unserer Geschäftsübernahme
in so reichem Maße erfolgten Glückwünsche und Blumenpenden sagen auf diesem Wege herzlich Dank

**Werner Naumann
und Frau Irmgard geb. Gothe**
Halle a. S., den 23. April 1938.
Torstraße 12.

Nachruf.
Am 30. J. M. verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Kamerad und Mitberuher unseres Klubs
Paul Kummer sen.
Wir verlieren in ihm nicht nur einen Sportkameraden, sondern auch einen lieben, treuen Freund, der uns infolge seines charakterlich und aufrechten Charakters in erster Linie innerlich bleiben wird.

Kegelklub Topfer.

Anlässlich unserer am ersten Osterfesttage vollzogenen Vermählung sind uns so zahlreiche Glückwünsche und Ehrungen übersandt worden, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist, allen dafür recht herzlich zu danken.

Walter Drese und Frau
Margarete geb. Stoye.
Kölln e. m. im April 1938.

Für die vielen Glückwünsche und Ehrungen anlässlich unserer Silberhochzeit sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Otto Götz u. Frau
Emma geb. Thiele
Halle, den 30. April 1938.
Sauerberg Straße 197.

Am Freitag entschlief nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwageronkel, Schwager und Onkel, Herr

Carl Fügner
im Alter von 82 Jahren.
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen:
Frau Valenska Fügner geb. Auerwald.
Halle o., den 22. April 1938.
Beerdigung am Montag 14/11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes. Ritz, zugedachte Blumenpenden erlöchen an Bestattungsinstitut Brauer, Große Märkerstraße 25, abzugeben. (h)

Zurück!
Dr. med. Fritz Zeusch
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten
Riebeckplatz 3.

Herzlichen Dank
für die uns beim Hinscheiden meiner herzensguten, lieben Frau, meiner guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Hotelbesitzerin
Hedwig Noack
geb. Albrecht
erwiesene Teilnahme, für den überaus schönen Blumengarten, erlöchen an dem ehrenvollen Geleit zur letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer
**Reinhold Noack
Hedwig Noack**
Halle o. (Saale), 22. April 1938.
Rathausstraße 9 (Bauern Gaststätten). (h)

Zurück
Dr. Rech
Berliner Straße 26.
Sprechst. 10-12- und 3-4 Uhr
außer Mittw. u. Sonnab.-Nachm.

Zurück
Dr. Küstner
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt
Große Steinstraße 30.

Zurück
Hautarzt Dr. Schlieff
Leipziger Straße 100

Dame,
berufstätig, 37 J.,
suche Verlobung mit
berufstätigen, 30-35 J.,
ausgebildet, 1. bis 3. Stufe,
Schulbildung. (h)

Armbanduhren
Uhren-Säge
Geiststr. 17

Mittler,
Hilgolt,
Silbermünz.
kauft zu hohen Preisen
ausgezeichnete Silber-
schmuckstücke, Silber-
schmuckstücke, Silber-
schmuckstücke. (h)

E. Kertzcher
Adolf-Hitler-Reg. 3
Inhalier-Apparate
Wärmflaschen
Katheter - Bandagen
Krankenkassenlieferant

Millionen Hausfrauen
legen Eier in **Garantini**
ein. Die Eier bleiben
in dem Geschmack. Das
Eiweiß trennt sich leicht
vom Dotter und kann
zu festem Schnee ge-
schlagen werden.
Bundel für 120 Eier 45 Pfg.

Nachruf
Am 22. April 1938 verschied unerwartet im Krankenhaus Lohse der
**Schütze
Otto Topfer**
Mit Passion Soldat, edelherzig und aufrecht, verlieren wir in ihm einen anständigen, nachlässigen Kameraden, dem wir immer ein ehrendes Andenken bewahren wollen.

Barth
Leipziger 12 und Kamm-Ofel
15. (E) Kompanie I.-R. 101
Dübeln, den 22. April 1938.

**Vor-
krieger-
Silber-
Altgold**
kauft Juwelier
TITTEL
Goldschmelze
meister
Schmerstr. 17
S. 10. Besch. 1938

Überzeugung
führt den Er-
folg in der
Werbung!

Seit 82 Jahren
Umpfehhüte
für Damen und Herren!
Zu billigen Preisen
werden dieselben gewaschen
oder gefärbt u. nach modern-
sten Formen u. nach Maß
gearbeitet. Spezialität:
F a n a - M - Hü t e !

**Haufabrik
A. Tenner**
Anhalter-Imprimerie-Platz
nur Mittelstr. 6, l. / Geogr. 1938

Das freie Klavierspiel!
nach dem Gebot in vollkommener Ausführung sowie
des Improvisation, Transposition, Modulation usw.
einmalig
F. Rodde's Composition extempore
Selbstunterrichts- u. d. Harmonielehre, äußere
logisch und leicht faßlich. Unvergleichliches, einzig
dastehendes Werk. Durch nichts anderes zu ersetzen.
**Voraussetzung: Notenkenntnis u. elementare
Beherrschung des Klavierspiels.** Zusatz ist das
Eise-Müller-Verlag, Berlin W. 8, Leipziger Straße 40
Werk auf Wunsch franko unverb. 5 Tage zur Ansicht.

Schlechter Stuhlgang?
JANGAR FRÜCHTE
1938-1939

Stoff- Etage Spreng
Große Steinstraße 14 / Eingang Mittelstraße
Große Auswahl :: Kleine Preise
Ein Besuch lohnt sich, auch für Sie!

PHOTO
PHOTOGRAPHIERUNG
LEICHT GEMACHT
DURCH KLEINE RÄTSEL
Lernen Sie die Kunst des Fotografierens
mit dem PAVO
Karl Heise, Leipzig
Karl Heise, Leipzig

Keine Blähungen mehr!
Blähungs- und Verdauungspulver Floradil.
Frei von Chemikalien. Nicht abführend.
Vorz. erprobtes Mittel bei Gefühl des Vollsens
in der Magenregion, Spannung und Beengern
in Leber, Leberstörungen, Atrem, Beklemmen,
Herzklopfen. Schlechte Verdauung wird be-
sonders übermäßig Gasbildung verhindert.
Blähungen auf natürlichem Wege aus dem
Körper geschält. 1,00 RM.

Allein zu haben:
Reformhaus „Gesundheitswelt“
Halle 1, am Stadtdt. - Ruf 297 18.

Stellen-Anzeigen

Eisenbeton-Ingenieur oder Techniker für Büro und Baustelle per sofort...

Chemische Fabrik sucht zum baldigen Eintritt geübten tüchtigen Kaufmann...

Zum Vertrieb unserer bekannten Singer Nähmaschinen suchen wir sofort einige strebsame, energische Herren...

Zur sofortigen Besetzung ist Anwartsstelle für Jungen Bautechniker...

Bautechniker mit abgeschlossener Fachschulbildung und kurzer Praxis im Hoch- und Tiefbau zum baldigen Eintritt gesucht...

Sie verdienen gut durch Lebensmittels-Verkauf... Cotthuber Deumühle sucht Vertreter...

Buchhalterin oder Buchhalter 25-30 Jahre, abgeschlossener Schulbildung...

Lebensmittel-Vertreter Repräsent. J. Kaufmann als Stadtreisender...

Kaufmann diktatorisch, mit bank- und buchtechn. Kenntnissen gesucht...

Von Lebens-, Sterbekassen- und Krankenversicherung im allgemeinen...

Kraftwagenfahrer für Last- und Lieferwagen per sofort oder später gesucht...

Kühlerklempner für sofort oder später gesucht...

Thiem & Töwe, Kählerfabrik, Horforder Straße 4.

Vertreter in Drogerei u. Kolonialw.-Hdlg., 1. Kl. Halle einzeln für Markenartikel gesucht...

REPREZENTATIONEN Vertretung von Col.-Preisbildern und ähnl. Artik. in Baden, Köln, überall gesucht...

A. Buchhalter absolut blanchierter, in Dienstleistung außerhalb Halle zum 1. 5. gesucht...

Tüchtige Leichtmetall-Schlosser mit Kenntnissen in der Verfertigung von Elektro für sofort in Dauerstellung gesucht...

Mit RM. 600 bis 1200 Betriebskapital für Kaufmann beste Möglichkeit zu guter Dauer-Existenz...

Das Vertriebsmonopol chem.-techn. Massenkonsum-Markenartikel zur selbständigen Belieferung von Geschäften u. Großvertriebsstellen...

Bautechniker in bevorzugte Stellung für sofort oder später gesucht...

Bezieher-Werber für eine bekannte Wochenzeitschrift...

Chauffeur Baugesucht sucht erlittenen Platzarbeiter in Dauerstellung...

Kaufmännischer Lehrling mit Mittelschulreife, für groß. Betrieb in Halle gesucht...

Lehrling für meine Substanzvermittlungsfirma...

Stellmacherlehrling für Karosseriebau sucht Kurt u. Karl Schmal...

Widenerlehrling gesucht Schradenberg, Zögnerstr. 16...

Wir suchen für unsere Parfümerie- und Seifen-Abteilung eine junge Verkäuferin...

Es werden eingestellt ab sofort Junge Stenotypistinnen...

Perfekte Stenotypistin od. Kontoristin gesucht...

Formulare find eine Gasse für sich Man hat sie früher beschimpft und dem Bürokratismus zugeschrieben...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Suche zum baldigen Eintritt ein tüchtiges, energisches, energisches, energisches...

Junges Mädchen für den Haushalt...

Ein großer Sportsonntag

Reisport: Horegarten, Dortmund, Leipzig, Hamburg. Fußball: Runderplatz in Frankfurt a. M. ...

155 auf Fernfahrt „Rund um Halle“

Gute Besetzung des hallischen 130 km-Strassenwettkampfs - Zwei Wiener in der A-Klasse mit am Start

Mit dem nationalen Radballturnier am Sonntag - heute gelungene Vorführung - und dem Strassenwettkampfs am Sonntag ...

Die Vorzüge von zwei Minuten auszuboten. Ein Erfolg für diese Gruppe liegt sehr nahe, wobei wir an die besten, die ihre bis A-Klasse gesammelten Erfahrungen vortrefflich gegen die Verfolger auspielen werden.

Größe Bedeutung wird in der A-Klasse vor allem den Gängen aus Wien geschenkt werden, den Sommeren D. A. Gold und D. A. Gold (Wiener Sportklub), auf deren Abschnitten man besonders gespannt ist ...

Die Gruppe in der C-Klasse die für die Gruppe. Eine lieben neuen Anfängern zu erlösende ...

Erster Start auf der Ufshenbahn

Wahrscheinlichkeitskämpfe auf dem A. B. C. - Platz - 98 auf Leipzig am Start

Früher als gewöhnlich beginnt diesmal die Saison ...

Son den Kämpfen für Männer, Frauen, Jugend und Mädchen ...

Ein bunter Frühlingsstrauch im Fußball

Ein Privatspiel, zwei Meisterschaftskämpfe und ein Pokaltreffen Gäste aus Braunschweig, Naundorf, Holzweißig und Greppin

Am heimischen Fußballsport herrscht in diesen Tagen ...

waren. Das verpricht neben dem anerkannten Können der Gäste ...

Das Gastspiel-Privatspiel führt an der Großstraße ...

Weitere sechs Punktspiele liegen dann noch aus, doch hat deren Ausgange ...

Und wieder beste Klasse auf dem Zooplatz Halle 96 - Eintracht Braunschweig

knapp an der Spitze, summal sie im 16. Spiel des Jahres ...

Die Spiele in Halle ...

Unsere Blaurotten haben sich damit nach den Spielen gegen ...

Am viel. Sanftmütigen Kämpfern Borussia und ...

Mittelmeyer spielt in Breslau

Am Sonntag 1. April ...

Die Spiele in Halle ...

Die Spiele in Halle ...

Die Spiele in Halle ...

Fahrräder Besondere Paul Krause

Halle ...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.



Children sind unser Stolz! Sie bringen viel Freude. Ihnen gehört die Zukunft. - Ihr Leben ist aber nicht frei von Hindernissen. Davor können wir sie nicht bewahren. Viele Hindernisse müssen sie allein nehmen. Es steht jedoch in der Macht der Eltern, ihnen den zukünftigen Lebensweg gangbarer zu machen. Da gibt es z. B. ein Hemmnis, an dem sich schon mancher junge Mensch zerrieben hat, das aber die Eltern - wenn sie rechtzeitig daran denken - beseitigen können: Die Mittellosigkeit beim Start ins Leben! Vorausschauen Eltern schließen deshalb rechtzeitig eine Aussteuer-Versicherung für die Tochter oder eine Ausbildungs-Versicherung für den Sohn ab. Das erfordert nur geringe Mittel, aber es erspart ihnen später große Sorgen. Denn die Versicherung stellt zur gewünschten Zeit die Beträge für die Aussteuer der Tochter oder für die Ausbildung des Sohnes und für den Aufbau seiner Existenz zur Verfügung.

